

GVS Kurier

Die Zeitschrift für Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter des GVS Blankenburg (Harz) e. V.



Begegnungsstätte „NEBENAN“ • InSeL • Mehrgenerationenhaus • Seniorenzentrum „Oesig“ • Sozialstation • Tagespflege
Kita „Oesig“ • Kita „Am Bergeshang“ • Kita „Am Regenstein“ • Kita „Am Thie“ • Kita „Am Westend“

GRUSSWORT

Sebastian Selent	3
------------------------	---

RÜCKBLICK

Schnell & sicher ans Ziel - Fahrsicherheitstraining beim GVS	4
Sportlich in jedem Alter - MGH-Olympiade für jung & alt	5
Stimmungsvoll - Frühlingsfest im Seniorenzentrum „Oesig“	6
DJ Bobo-Konzert begeistert „InSel“ // Einladung auf ein Eis - Bürgermeister hält süßes Versprechen	7
Erlebnisreich - Urlaubszeit im Haus „InSel“	8
Ein großes Dankeschön - Frühlingskonzert begeistert GVS-Kollegium	9-11
1. Juni 2023 - Kindertag in unseren fünf GVS-Kindertagesstätten	12
Glück auf! - Kita „Am Bergeshang“ erkundet Bergverein zu Hüttenrode	13
Tierisch was los! - Haustiere begeistern die Gäste der Tagespflege	14
Gemeinschaftsprojekt - Kinder singen gern	15
Oma-und-Opa-Tag - in der Kita „Am Westend“	16
So schmeckt der Sommer - Grillsaison im Mehrgenerationenhaus eröffnet	17
Wieder mit dabei - beim Löwenstarken Kinderfest	18
Blütenfest 2023 - Ein aufregendes und tolles Wochenende	19
Ausgezeichnet - Gute Arbeitsbedingungen im Mehrgenerationenhaus	20-21
Sommer, Sonne, Ausflugszeit - GVS-Tagespflege erkundet die Umgebung	22
Jetzt wird's blumig - GVS-Kita „Am Thie“ feiert kleines Blütenfest	23
Sport frei! - Sportlich und fair trifft erfahren und dankbar	24
Da kommt Stimmung auf! - Mehrgenerationenhaus feiert ein gelungenes Sommerfest	25
Tag der offenen Tür - Mit Kneipp gesund durch's Jahr	26
Froschkönig begeistert Schlossgäste // Apfelernte der GVS-Kita „Am Thie“	27
Große Freude für GVS-Kitas - Kloster- & Sonnenapotheke überreichen Spenden	28
GVS-Kita „Am Westend“ - Laternenumzug und Einweihung eines neuen Spielgerätes	29
Lichterglanz und fröhliche Kindergesichter - KTAR feiert Laternenfest & 40-jähriges Jubiläum	30-31
Tageshelden-Aktion - Besuch auf dem Wernigeröder Weihnachtsmarkt	32
Gemeinschaft & Gemütlichkeit - Adventsnachmittag im Haus „InSel“	33
Charity-Aktion - GVS bringt Weihnachtsfreude zu bedürftigen Kindern der „Harzer Tafel“	34
200 Jahre beim GVS - Zwei Seniorinnen feiern ihren 100. Geburtstag	35

AUSBLICK

Mittwochs-Meeting // Wir begrüßen unsere neuen GVS-ler	36
Wieder mit dabei - GVS präsentiert sich auf Berufsorientierungsmessen im März	37

QUARTIERSMANAGEMENT

Im Interview mit Heiko Breithaupt zum Quartiersmanagement	38
Im Interview mit Sebastian Selent zum Quartiersmanagement	39
Nachbarschaftsfest 2023 - Regensteinerweg wird zur Festmeile der Vielfalt	40-41
Nächster Schritt - GVS setzt weiteren Schwerpunkt in seiner sozialen Arbeit in Blankenburg	42
Dialog „Regenstein“ - Ein Zeichen der Gemeinschaft mit vorweihnachtlicher Aktion	43

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Ein voller Erfolg - Die GVS-Gesundheitswoche - hier ist für jeden was dabei!	44
Firmenwanderung - Abschluss der großen GVS-Gesundheitswoche	45
Bekanntgegeben - Neue BGM-Angebote für ein gesundes und aktives Halbjahr!	46-47

TEAM- & ABTEILUNGSNEWS

Onboarding - Neue Mitarbeiter stellen sich vor - Kathrin Eder	48
Erfolgreicher Start - in die Ausbildung	49
Geschafft! - Feierliche Zeugnisausgabe	50
Gratuliert - Feierliche Ehrung und Verabschiedung im Kloster Michaelstein	51
Übersicht - Dienst- & Firmenjubilare 2023	52
Übersicht - Ehrenamtliche Mitarbeiter & Ruheständler 2023	53

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS

Warum engagiert sich der GVS für Demokratie, für Menschlichkeit, für Weltoffenheit...?	54
Unternehmensleitbild	55
Pflegeleitbild	56
Kita-Leitbild // Unsere Mission	57
Unsere Führungsgrundsätze	58
Nachruf - Hanns-Dieter Michael	59

IMPRESSUM	60
-----------------	----

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

was war denn das bitte für ein Jahreswechsel? 2023 war ja so verdichtet, dass sogar die Adventszeit innerhalb von drei Wochen für beendet erklärt werden konnte. Kurzerhand wurde das GVS-Neujahrsfest gefeiert. Auch wenn wir hier eine gute Gelegenheit hatten, uns zu feiern, war auch diese Veranstaltung schnell wieder vorbei.

Mit der ersten Ausgabe des GVS-Kuriers 2024 möchte ich Ihnen einerseits die Möglichkeit einräumen anhand einiger Höhepunkte zurückzublicken, was wir als GVS-Team alles erreicht haben. Andererseits möchte ich Ihnen die Vorfreude auf den nächsten GVS-Neujahrsempfang verlängern. Denn schon heute können wir Ihnen mitteilen, wann dieser stattfinden wird: Am Freitag, 17. Januar 2025.

Ich schaue dankbar auf das letzte Jahr zurück. Der GVS konnte seine Aufgabe, die Versorgung von rund 1.000 bedürftigen Menschen in Blankenburg und Umgebung, vollumfänglich sicherstellen. Hier denke ich an unsere voll ausgelasteten Pflegeeinrichtungen, die Adhoc-Übernahme vieler Neukunden des Mahlzeiten-dienstes im Dezember und eine Vielzahl an Projekttagen in unseren Kitas. Das alles ist nur mit ausreichend vorhandenem, motiviertem und gut qualifiziertem Personal möglich. Ein Aspekt, der nicht mehr selbstverständlich ist und mich mit Stolz erfüllt. Unsere von jedem einzelnen Team getragene Unternehmensvitalität erlaubt den Blick über den Tellerrand und die Entwicklung neuer Projekte.

So wollen wir weiterhin verlässlich unsere Versorgungsleistungen anbieten und diese auch weiterentwickeln. Beispielsweise möchten wir, nachdem die Kita „Oesig“ im letzten Jahr als Kneipp-Kita zertifiziert wurde, das Kneippkonzept nunmehr auf das gesamte Mehrgenerationenhaus erweitern. Im Fokus steht auch die Verstärkung des Quartiersmanagements sowohl im Wohngebiet Regensteinerweg als auch im Wohngebiet um die Börnecker Straße. Mit dem Quartiersmanagement nehmen wir gemeinsam mit den Bewohner*innen Einfluss auf die positive Entwicklung der Wohn- und Lebensverhältnisse der Menschen vor Ort. Wir gestalten die Zukunft in den Quartieren Blankenburgs mit, um Antworten auf die sozialen und demografischen Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Dabei sehen wir unsere Quartiersarbeit immer als Gemeinschaftsprojekt: von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, der Wohnungswirtschaft, der Stadt Blankenburg und weiteren Partnern.

Mit Blick auf unser Unternehmensleitbild kann ich stolz bestätigen, dass wir umfangreiche fachkundige Hilfen anbieten: Wir begleiten und fördern Kinder, unterstützen Menschen, helfen, pflegen, beraten - kümmern uns. Wir verändern die Gesellschaft und sorgen für ein möglichst gutes und sicheres Zusammenleben. Wir verpflichten uns, offen und tolerant zu sein. Wir bewahren vielfältige Angebote und beschützen unterschiedliche Lebensweisen. Wir fördern eine solidarische Gesellschaft!

Die in den Leitbildern des GVS festgeschriebenen Grundwerte geben Orientierung und Halt für unsere tägliche Arbeit am Menschen und auch in unserer Zusammenarbeit. So sind wir in den Nachwendejahren gewachsen und stark geworden, haben die Corona-Krise sehr gut bewältigt und begegnen der aktuellen Wirtschaftskrise und dem demografischen Wandel mit Kompetenz und Kreativität.

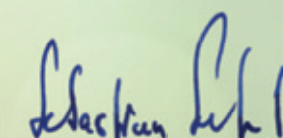
Wir im GVS stehen fest zu unseren Grundwerten.

Darum engagiert sich der GVS von Anfang an im Bündnis Buntes Blankenburg und steht ein für Demokratie, für Menschlichkeit und für Weltoffenheit. Mehr dazu finden Sie auf Seite 54.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser spannenden Ausgabe,

alles Gute!

Ihr



Sebastian Selent



Sebastian Selent
Geschäftsführer



[schnell & sicher ans Ziel] Fahrsicherheitstraining beim GVS

Am Samstag, 6. Mai 2023 fand auf dem großen Parkplatzgelände in der Oesig ein Fahrsicherheitstraining für unsere GVS-Mitarbeitenden statt. Das Training richtete sich vor allem an unsere Kolleginnen und Kollegen der Sozialstation, des Mahlzeitendienstes „Essen auf Rädern“ und der Tagespflege des GVS.

Nach einem ausführlichen theoretischem Trainingsinhalt, konnten sich die Teilnehmenden unter der Anleitung von Fahrlehrer Werner May (GRB Ecclesia Gruppe) auf dem Oesig-Parkplatz ausprobieren. Im Vorfeld erklärte der kompetente Fahrsicherheitstrainer die korrekte Sitz- und Lenkposition und gab Hinweise zur Benutzung und Steuerung eines E-Autos.

Anschließend standen unter anderem das Einparken vorwärts und rückwärts, die Gefahrenbremsung und grundlegende Fahrtechniken auf dem Lehrplan, um die Autos auch in unvorhergesehenen und kritischen Situationen sicher beherrschen zu können.

Für die Teilnehmenden war es ein erfolgreicher und interessanter Vormittag. „Es war viel Wissenswertes dabei!“, hieß es am Ende der Veranstaltung.



DAS NÄCHSTE
FAHRSICHERHEITSTRaining
FINDET AM 11.05.2024
MIT DER SOZIALSTATION
UND DEM HAUS „INSEL“
STATT.

[sportlich in jedem Alter] MGH-Olympiade für jung & alt

Im Mehrgenerationenhaus fand am Dienstag, 9. Mai 2023 die MGH-Olympiade statt. Ein sportlicher Wettkampf für die Kinder der GVS-Kita „Oesig“ und für die Seniorinnen und Senioren der Altenpflege-Einrichtung.

Bei bestem, sonnigem Wetter konnten sich Jung und Alt an verschiedenen Stationen ausprobieren und sportlich messen. Die Mitarbeitenden der Einrichtung suchten im Vorfeld bewusst Disziplinen raus, an denen alle problemlos teilnehmen konnten. Da war für jeden etwas dabei – an Stationen wie Ball-Zielwurf, Kegeln, Dosenwerfen oder Basketball kamen viel Spaß und Freude auf. Die jungen und älteren Teilnehmenden wetteiferten gemeinsam auf dem großen Außengelände des Mehrgenerationenhauses.

Im Anschluss an das sportliche Treiben gab es für alle kleinen und großen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer eine leckere „Eisbombe“ aus der hauseigenen GVS-Küche. Die kühle Belohnung war eine gelungene Überraschung und bildete den krönenden Abschluss des sportlichen Vormittages.

Die MGH-Olympiade war ein voller Erfolg und bescherte den Kindern sowie den Seniorinnen und Senioren sehr viele schöne Momente. Wir bedanken uns beim GVS-Küchenteam für die tolle Unterstützung und Vorbereitung der tollen Eisbombe!





[stimmungsvoll] Frühlingsfest im Seniorenzentrum „Oesig“

Heitere und ausgelassene Stimmung herrschte beim Frühlingsfest in unserem Seniorenzentrum „Oesig“. Die Mitarbeitenden der Betreuung und des Begleitenden Dienstes organisierten wieder eine schöne Veranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Nach den trüben Wintermonaten sehnt man sich nach mehr Sonnenschein und wärmeren Temperaturen. Um das Frühjahr gebührend zu würdigen, feiert man jährlich im Seniorenzentrum „Oesig“ das „Frühlingsfest“.

Mitte Mai 2023 fanden die Bewohnerinnen und Bewohner der GVS-Pflegeeinrichtung im hübsch frühlinghaft-dekoriertem Speisesaal zusammen, um einen schönen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen. Aus unserer hausinternen Küche servierten die Mitarbeitenden frische Erdbeertorte und leckere Erdbeerbowle. Auch ein Eierlikör im Schokowaffelbecher durfte nicht fehlen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte Alleinunterhalter Michael Stütz. Mit seinem heiteren Programm aus bekannten Schlagern und Volksliedern begeisterte er das Publikum und regte zum Mitsingen und Schunkeln an.



[unvergesslich] DJ Bobo-Konzert begeistert „InSel“

Konzerte gehören zu den Höhepunkten im Leben – so auch für Dieter und Daniela Behrens. Die Eheleute, die im Haus „InSel“ ihr Zuhause haben, erlebten am Freitag, 12. Mai ein spektakuläres Konzertevent bei DJ Bobo in der QUARTERBACK Immobilien ARENA in Leipzig.

Der Schweizer Musiker geht derzeit wieder auf Tour und feiert mit „EVOLUT3ON“ sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. In Begleitung von Bezugsbetreuerin Kerstin Wiese fuhren die beiden Blankenburger Fans zu dieser atemberaubenden Show nach Leipzig. Dieter Behrens, der sich die Karten zu seinem Geburtstag gewünscht hatte, war völlig begeistert. Denn mit seinen „Golden Seat“-Tickets hatte er nicht nur die besten Plätze für sich und seine Begleiterinnen, sondern sie erhielten auch eine Bühnenführung und Einblick in den Backstagebereich. Dieser Tag bleibt für alle ein unvergessliches Erlebnis.



Das Konzert von DJ Bobo war für die Eheleute Daniela und Dieter Behrens ein unvergessliches Erlebnis, welches Dank ihrer Bezugsbetreuerin Kerstin Wiese ermöglicht wurde.

[Einladung auf ein Eis] Bürgermeister hält süßes Versprechen

2022 feierte unser Haus „InSel“ nicht nur sein 30-jähriges Bestehen, auch sein neuer Name (vorher „Geschütztes Wohnen“) wurde mit vielen Gästen und Zugehörigen zelebriert.

Der Blankenburger Bürgermeister und GVS-Vorstandsvorsitzende Heiko Breithaupt war damals ebenfalls zu diesem besonderen Event zu Gast. Um den Bewohnerinnen und Bewohnern der GVS-Einrichtung eine gemeinschaftliche Freude zu machen, schlug er eine Einladung zum Eisessen in der Langen Straße in Blankenburg vor.

Am Mittwoch, 24. Mai 2023 war es dann endlich soweit – Heiko Breithaupt löste sein Versprechen ein und lud 20 Bewohnerinnen und Bewohner sowie drei betreuende Mitarbeiterinnen des Hauses ins „Café Colonial“ zu einem Eisbecher ihrer Wahl ein.

Natürlich war das für die Teilnehmenden eine ganz besondere Unternehmung, die allen sehr gut gefallen und vor allem geschmeckt hat! Wir bedanken uns recht herzlich beim Bürgermeister für die Einladung und beim Team des „Café Colonial“ für die leckeren Eisbecher!





Der Ausflug zum Ziegenkopf kam bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut an.

[erlebnisreich] Urlaubszeit im Haus „InSel“

Im Mai 2023 waren nicht nur Schulferien in Sachsen-Anhalt – auch Haus „InSel“ verbrachte eine erlebnisreiche Urlaubswoche mit einigen Ausflügen und Unternehmungen.

Die Tage rund um Christi Himmelfahrt waren für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses „InSel“ gut durchgeplant. Im Vorfeld konnten sie Wünsche äußern, was sie gerne unternehmen mochten. Montags stand beispielsweise ein Schwimmbadbesuch in Halberstadt für alle Interessierten auf dem Plan.

Am Mittwoch besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner den Berggasthof „Ziegenkopf“ in Blankenburg, wo sie teilweise hinwanderten oder mit dem Auto hingefahren wurden. Hier lockten die weltgrößten Hefeklöße und natürlich der tolle Ausblick auf den gesamten Vorharz.

Den Feiertag verbrachten sie in der Einrichtung und genossen das gemeinsame Grillen in geselliger Runde. Ein großer Dank geht an unsere hausinterne Küche, die die Einrichtung mit Würstchen und Steaks sowie Salaten und Getränken bestens versorgte.

Auch eine Trauerfeier gehörte zur Urlaubswoche dazu. Und so nahmen die Bewohnerinnen und Bewohner am Dienstag, 16. Mai Abschied ihrer ehemaligen Mitbewohnerin Ingeburg, welche am 30. April verstorben war. Ingeburg fand im Haus „InSel“ seit Gründung der GVS-Einrichtung ihr Zuhause (damals noch unter dem Namen „Geschütztes Wohnen“).



[Ein großes Dankeschön für alle Mitarbeitenden] Frühlingskonzert begeistert GVS-Kollegium

Anlässlich der beiden Aktionstage „Tag der Pflege“ und „Tag der Kinderbetreuung“ organisierten wir 2023 ein Frühlingskonzert als Dankeschön für das gesamte GVS-Kollegium. Dieses fand am Freitag, 12. Mai im Festsaal „Zum alten Schützenhaus“ statt. Geschäftsführer Sebastian Selent, die stellvertretende Geschäftsführerin Peggy Angerstein, die Vorstandsvorsitzenden Birgit Rother und Birgit Kayser sowie die Betriebsratsvorsitzende Rosemarie Sommerwerk begrüßten herzlich die zahlreichen GVS-Mitarbeitende, die der Einladung zu diesem kulturellem Highlight folgten.

In seiner Eröffnungsrede dankte Sebastian Selent allen Mitarbeitenden für deren Einsatzbereitschaft. „Sie tragen jeden Tag dazu bei, gemeinsam zusammenzuhalten und Ihre Kräfte zu bündeln“, so Sebastian Selent. Weiter würdigte er den Mut und das Verantwortungsbewusstsein der vielen Kollegen: „Sie schauen den Tatsachen ins Auge und sind mutig und kraftvoll, Dinge anzugehen und zu verändern.“

Nachfolgend erläuterte er einige der vielen Veränderungen, die das Unternehmen derzeit durchläuft. Im Seniorenzentrum „Oesig“ findet beispielsweise eine Anpassung der Abläufe und Einsatzplanungen statt – hier wurde eine familienfreundliche Arbeitsstelle geschaffen und erfolgreich besetzt. Auch in der GVS-Sozialstation standen in Kombination mit dem Quartiersmanagement und mit der Einstellung zwei neuer Kolleginnen – den „Teamleitungen“ – einige Veränderungen an. In den GVS-Kitas wurde das Gewaltschutzkonzept erfolgreich umgesetzt. Und mit dem Programm „Tageshelden®“ setzt der GVS wichtige Impulse zum personenzentrierten Arbeiten in den Bereichen Pflege und Betreuung. „Danke für Ihr Engagement sowie Ihrem hohen Maß an Fachlichkeit und Professionalität!“ betonte Sebastian Selent.

Für einen unterhaltsamen Auftakt des Frühlingskonzertes sorgte mit internationaler Folklore, wiederentdeckter Tanzmusik und dem ein oder anderen Jazz-Standard das Ensemble „locus vivendi“ um Peter Grunwald (Musikakademie, Kloster Michalestein). Dieser band auch das Publikum aktiv ein und ließ die GVS-Mitarbeitenden mit Klangröhren – sogenannten „Boomwhackers“ trommeln. Dieser gemeinschaftliche Trommelwirbel sorgte für ordentliche Stimmung im Saal. „Das hat die Begeisterung geweckt und das Eis gebrochen!“, so die Meinung des GVS-Kollegiums.

Nach einer kurzen Pause präsentierte der „Fritz-Priß-Chor“ im Anschluss eine bunte Mischung aus Frühlingsliedern, Liedern von der Liebe sowie bekannte Schlager und Volkslieder. Der gemischte Chor aus der Weltkulturerbestadt Quedlinburg begeisterte unter der künstlerischen Leitung von Cornelia Richter das gesamte Publikum und bildete einen harmonischen Abschluss der Veranstaltung.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Vogt und dem Team von „Catering Harz“, beim „Veranstaltungsservice-Leuteritz“ sowie beim Ensemble „locus vivendi“ und dem Fritz-Priß-Chor für das Gelingen dieser unvergesslichen Veranstaltung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie wird uns wohl sehr lange in guter Erinnerung bleiben!





Peter Grunwald animierte Jung & Alt im Mehrgenerationenhaus bei einem gemeinsamen Morgenkreis im Außenbereich der GVS-Einrichtung.

[1. Juni 2023]

Kindertag in unseren fünf GVS-Kindertagesstätten

Der 1. Juni ist immer ein ganz besonderer Tag für alle Kinder in unseren fünf GVS-Kindertagesstätten. Den internationalen Kindertag gestalten wir in unseren Einrichtungen immer bedürfnisorientiert – die Wünsche der Kinder stehen dabei im Vordergrund. Bereits im Vorfeld wurde mit ihnen besprochen, was sie sich für den Kindertag vorstellen und welche Ideen sie zum Gelingen ihres Ehrentages haben. Und so wurden am Donnerstag, 1. Juni 2023 einige Aktionen in den GVS-Kitas umgesetzt...

In der GVS-Kita „Oesig“ begann beispielsweise der Tag zusammen mit den Seniorinnen und Senioren im Morgenkreis. Ein ganz besonderes, musikalisches Highlight ermöglichte Peter Grunwald von der Musikakademie, Kloster Michaelstein. Mit allerlei Instrumenten im Gepäck sorgte er für ausgelassene Stimmung und einen musikalischen Start in den Tag. Der gemeinsame Trommelwirbel begeisterte Jung & Alt gleichermaßen.

Mit vielen Bewegungsaktionen und Spielen verbrachten die Kinder den Vormittag in der GVS-Kita „Am Regenstein“. Von Sackhüpfen bis Hindernislauf, Dosenwerfen und Eierlauf – hier wurde viel für die Kinder geplant! Vor allem der Schminkstand erfreute sich besonders großer Beliebtheit.

Hoch hinaus ging es in der GVS-Kita „Am Bergeshang“ – gleich mit zwei Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr aus Blankenburg wurden die Kinder an ihrem Ehrentag überrascht. Auf zwei Hüpfburgen tobten sich die Kinder ordentlich aus, bevor sie sich am Hot-Dog-Stand eine kleine Stärkung holten.

In der GVS-Kita „Am Westend“ wurde der Kindertag mit einem Lied eröffnet. Für die Kinder wurde ein Bewegungsparcours nach dem Konzept von Elfriede Hengstenberg aufgebaut. Für die erfrischende Pause zwischendurch standen eine Eisdiele und ein Cocktailstand parat. Das Highlight des Tages war hier eindeutig die große Hüpfburg „Piraten-schiff“, auf der die Kinder nach Herzenslust hüpfen, toben und spielen konnten.

[Glück auf!] Kita „Am Bergeshang“ erkundet Bergverein zu Hüttenrode

Die GVS-Kindertagesstätte „Am Bergeshang“ lud zusammen mit dem Bergverein zu Hüttenrode zum großen Kinder- und Familienfest ein. Dieses fand am Freitag, den 2. Juni 2023 auf dem Gelände des Traditionsvereins statt.

Zahlreiche Familien folgten der Einladung der GVS-Einrichtung und begaben sich auf die Spuren des Bergbaus. Für die Kinder stand eine Bergbahn zum Rundenfahren bereit. Außerdem konnten sie Edelsteine suchen und Steine bearbeiten. Für die Eltern und Großeltern gab es viel Wissenswertes von Fachleuten aus dem Bergbau früher und heute. Einige Bergbau-Maschinen wurden vorgeführt und konnten selbst ausprobiert werden.

„Uns ist wichtig, dass junge Familien ihre Heimat und die Natur kennen und schätzen lernen“, heißt es aus der Kita „Am Bergeshang“, die bereits viele gemeinsame Unternehmungen mit dem Bergverein zu Hüttenrode organisierte.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Passend zum Thema gab es Leckeres vom Grill und Stockbrot am Feuer.

Ein großes Dankeschön geht an den Bergverein zu Hüttenrode, der den Kindern mit ihren Familien und uns diesen tollen, erlebnisreichen Nachmittag ermöglichte und die Bergbau-Tradition „in die Welt“ hinausträgt! „Wir haben ein neues Stück Heimat kennengelernt“, so die übereinstimmende Meinung der Teilnehmenden.





[tierisch was los!]

Haustiere begeistern die Gäste der Tagespflege

Dass Tiere eine positive Wirkung auf alte und/oder pflegebedürftige Menschen haben, ist allgemein bekannt. Deshalb organisierten die Mitarbeitenden der GVS-Tagespflege für ihre Gäste den Besuch von einigen tierischen Freunden..

Tiere steigern das Allgemeinbefinden. Sie helfen eine entspannte Atmosphäre zu schaffen und wirken beruhigend. Im Juni 2023 weckte der Besuch von Schildkröte „Bob“ die Neugier der Tagespflegegäste und stimmte auf ein tierisches Wochenprogramm ein. Der gepanzerte Freund kam bei allen Gästen sehr gut an und wurde eingehend inspiziert.

Am nächsten Tag begeisterte Mischlingsrüde „Piko“ sein Publikum mit einigen Kunststückchen und ließ sich gerne und geduldig mit vielen Streicheleinheiten verwöhnen – sehr zur Freude der Tagespflegegäste!

Den Abschluss machte Kaninchen „Frieda“, welches sich vor allem über selbstgeernteten Löwenzahn, Petersilie und Mohrrüben freute.

Vielen Dank an unsere tierischen Besucher! Wir freuen uns schon auf nächstes Mal!



[Gemeinschaftsprojekt]

Kinder singen gern

Anfang Juni 2023 fand das Gemeinschaftsprojekt „Kinder singen gern“ in der Bartholomäus-Kirche in Blankenburg statt. Drei GVS-Kindertagesstätten folgten der Einladung und nahmen mit ihren jeweiligen Kinderchören an diesem musikalischen Programm teil.

Rund 40 Jungen und Mädchen der GVS-Kindertagesstätten „Am Regenstein“, „Am Thie“ und „Am Westend“ trafen am Freitag, 2. Juni in der Bartholomäus-Kirche zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Mit Begleitung von Kerstin Wenzel-Melzer (Singkreis-Leiterin für heilsames Singen) sowie Ralf Reichenberger (Kantor der Kirchengemeinde) lernten die Kinder neue Musikstücke zum Singen und Tanzen kennen. Beim gemeinsamen Nachsingen verschiedener Reime, beim Mitklatschen und Bewegen nach Musik kam bei den Kindern sehr viel Freude auf.

„Singen soll wieder einen Stellenwert in der Gesellschaft bekommen“, so Kerstin Wenzel-Melzer, die bereits als Erzieherin in einem Waldkindergarten und als Ergotherapeutin arbeitete. „Durch Singen können Kinder ihren Gefühlen einen Raum geben und sich öffnen. So gibt es beispielsweise Lieder, die sie stark machen. Außerdem macht Singen Spaß und zudem auch noch gesund!“, erklärt die Musik-Expertin, die sich auf eine baldige Wiederholung des musikpädagogischen Angebots freut.





[Oma-und-Opa-Tag] ... in der Kita „Am Westend“

Am Mittwoch, 7. Juni fand wieder einmal der beliebte Oma-und-Opa-Tag in der GVS-Kita „Am Westend“ statt. Zahlreiche Großeltern besuchten die Einrichtung und verbrachten einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit ihren Enkelkindern in der Kita.

Kita-Leiterin Cindy Gehlmann eröffnete das Familien-event und ließ die vielen Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Die Chorkinder „Die Westend-Spatzen“ sangen zur Begrüßung einige Kinderlieder und stimmten auf ein fröhliches Zusammensein ein. Im Anschluss begeisterte der Hula-Hoop-Auftritt mit artistischen Darbietungen die gesamten Zuschauer.

Am wichtigsten beim Oma-und-Opa-Tag sind das Beisammensein und die Zeit miteinander zu verbringen. Und so organisierten die Mitarbeitenden neben einem großen Kaffee- & Kuchenbasar auch weitere Highlights wie Kinderschminken, Glitzertattoos und Dosenwerfen.

Die neue Balancierstrecke im Außenbereich sowie die farbenfrohen, neuen Wandspiegel im Innenbereich der GVS-Einrichtung luden zum Ausprobieren und Entdecken ein. Der Förderverein der Kita „Am Westend“ e. V. organisierte einen Popcornstand und Heliumballons mit lustigen Tiermotiven.

Es war ein schöner, erlebnisreicher Nachmittag für alle Beteiligten. Ein Dank gilt all unseren Mitarbeitenden und Mitwirkenden, die mit selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl sorgten sowie dem Förderverein der Kita „Am Westend“ e. V. für die stete Unterstützung!



[So schmeckt der Sommer] Grillsaison im Mehrgenerationenhaus eröffnet

Das Angrillen wird auch in unserem Mehrgenerationenhaus in jeder Saison mit Heißhunger erwartet. Ein Abendessen an der frischen Luft und bei gutem Wetter ist immer eine beliebte Abwechslung für die Bewohnerinnen und Bewohner der GVS-Einrichtung.

Der erste gemeinsame Grillnachmittag im vergangenen Jahr fand für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereichs 2 der GVS-Pflegeeinrichtung Anfang Juni statt.

Die Mitarbeitenden organisierten ein fröhliches Zusammensein auf der gemütlichen Gartenterrasse. Bei herrlichem Sonnenschein und mit Musik zum Mitsingen und Schunkeln stimmten sich alle auf das kulinarische Highlight ein. Es gab Leckeres vom Grill und hausgemachte Salate. Zu Trinken servierte die Mitarbeitenden kühles Alster.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für unsere Mitarbeitenden war es mal wieder ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis, was allen sehr viel Freude bereitete.



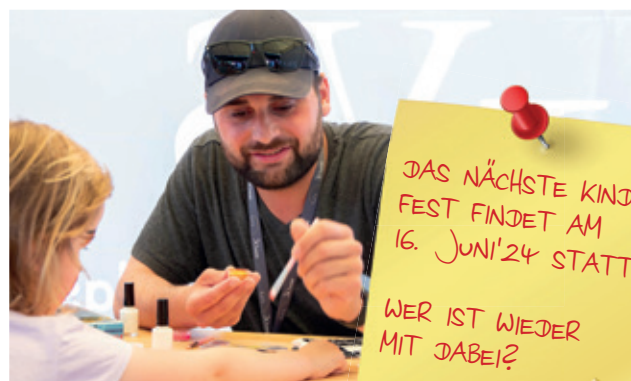
[wieder mit dabei] ... beim Löwenstarken Kinderfest

Im Juni 2023 war der GVS erneut ein engagierter Teilnehmer beim Löwenstarken Kinderfest im Blankenburger Thiepark. Dieses beliebte Familien-Event, das unter der Schirmherrschaft des Lions-Club Blankenburg steht, ist ein fester Bestandteil des Blankenburger Veranstaltungskalenders.



Wir freuen uns, dass zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vollem Einsatz dazu beigetragen haben, den GVS auf dem Kinderfest zu repräsentieren. Es war beeindruckend, wie sich die Kita-Teams kreativ eingebracht haben, indem sie eine Vielzahl von unterhaltsamen Aktivitäten zum Basteln, Spielen und Mitmachen angeboten haben. Natürlich durfte auch das beliebte Kinderschminken nicht fehlen.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dieses Ereignis wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder und ihre Familien zu machen!



DAS NÄCHSTE KINDERFEST FINDET AM 16. JUNI'24 STATT.
WER IST WIEDER MIT DABEI?



**[Blütenfest 2023]
Ein aufregendes und tolles Wochenende**

Wir freuen uns, dass wir ein Teil des Blankenburger Blütenfest sein durften! Am 1. und 2. Juli präsentierten wir uns gemeinsam mit vielen Partnern beim Gesundheitscampus 2023 im Thiepark.

Natürlich hatten wir uns wieder für unseren Stand einige Mitmach-Aktionen einfallen lassen... So konnte man am Samstag zum Beispiel unseren Alterssimulationsanzug ausprobieren, an einem Ernährungsquiz teilnehmen oder den Zuckergehalt verschiedener Lebensmittel erraten.

Am Sonntag stellten die zahlreichen Standbesucher eigenes Badesalz mit verschiedenen Düften her. Mit einem Zuckerpeeling konnte man seine Hände direkt vor Ort verwöhnen und auch ein mobiler Kneipp-Barfußpfad lud zum Mitmachen ein...

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns geholfen und unterstützt haben, den GVS beim Gesundheitscampus würdig zu vertreten – egal ob in der Vorbereitung, während der Veranstaltung oder in der Nachbereitung! Sie haben maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Vielen lieben Dank!





Ulrike Kühn, Sebastian Selent und Doreen Irrgang freuen sich über die positive Entwicklung im Mehrgenerationenhaus und den erfolgreichen Projektabschluss

[ausgezeichnet]

Gute Arbeitsbedingungen im Mehrgenerationenhaus

Wie werden Arbeitsbedingungen so gestaltet, dass Pflegekräfte gerne arbeiten, die Pflegebedürftigen gut versorgt sind und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit gesichert ist? Das Projekt der Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf“ (GAP) zeigt auf, wie Pflegeeinrichtungen mit diesen Herausforderungen umgehen können. Das Mehrgenerationenhaus wurde durch GAP rund 1,5 Jahre professionell unterstützt. Der Abschlussbericht des Projektes zeigt auf, dass die GVS-Einrichtung sich nicht nur verbessert hat, sondern auch in einigen Punkten deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt liegt.

Als eine von rund 360 teilnehmenden Pflegeeinrichtungen in Deutschland nahm das Mehrgenerationenhaus am GAP-Projekt teil – dieses steht für „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf“ und ist ein Angebot an alle stationären und ambulanten Langzeitpflegeeinrichtungen, die die

Arbeitsbedingungen für ihre Beschäftigten verbessern wollen. GAP bietet den teilnehmenden Einrichtungen eine Vielzahl von Lösungen an: Erfahrene Coaches aus der Pflegeszene analysieren vor Ort gemeinsam mit der Einrichtung, was deren größte Herausforderungen sind, und entwickeln individuelle Lösungen, beispielsweise im Bereich des Ausfallmanagements, in der Kommunikation untereinander oder mit den Pflegebedürftigen. Das Projekt bietet auch Konzepte für eine familienfreundliche Unternehmenskultur an. So können Einrichtungen und der Pflegeberuf wieder attraktiver werden.

Im Dezember 2021 lernte GAP-Coach Ulrike Kühn das Mehrgenerationenhaus erstmalig kennen. Bereits damals hatte die GVS-Einrichtung einen guten Eindruck auf sie gemacht: „Man hat sich hier gleich heimisch gefühlt.“, so die Projektbegleiterin. Nach einer ersten Mitarbeitendenbefragung und Bestandsanalyse der Arbeitsbedingungen wurden Bedarfe analysiert und mit einem bedarfsgerechten Lösungsangebot konkrete Ziele zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen formuliert.

Neben der Mitarbeitendenzufriedenheit und der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, lag der Fokus weiter auf einer gezielten Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einer strukturierten Weitergabe aller relevanten Informationen die zur Arbeits erledigung notwendig sind. Ulrike Kühn begleitete das Projekt im Mehrgenerationenhaus fortlaufend und lobte die Mitwirkung der GVS-Mitarbeitenden: „Alle haben sehr konstruktiv mitgewirkt und immer gute Ideen eingebracht. Die Motivation etwas in der Einrichtung zu bewirken war sehr hoch!“

Nach der Umsetzung verschiedenster Maßnahmen folgte im Frühjahr 2023 die zweite Befragung der Beschäftigten. Die Ergebnisse sind durchweg positiv und zeigen auf, dass das Projekt einen positiven Effekt auf die Arbeitsbedingungen hatte und die Mitarbeitenden viel zufriedener sind. In einigen Punkten liegt das Mehrgenerationenhaus deutlich über dem Durchschnitt der bundesweit teilnehmenden Einrichtungen.

Die Zufriedenheit der Beschäftigten in Bezug auf ihre Arbeitszeit wird beispielsweise mit 82,61 Punkten unverkennbar höher als der Durchschnitt von 63,93 Punkten bewertet. Auch die Berücksichtigung der Dienstplánwünsche schätzen die Befragten mit 90,22 Punkten deutlich höher ein, als im Vergleich zum Durchschnitt von 79,05 Punkten. Geschäftsführer Sebastian Selent stellte fest, dass das Mehrgenerationenhaus gut gestar-

tet und besser geworden ist. „Sie sind eine super Vorzeigeeinrichtung!“, so Sebastian Selent. Überdies lobte er den Zusammenhalt und den Mut der Mitarbeitenden, als eine von 16.100 Pflegeeinrichtungen in Deutschland am GAP-Projekt teilgenommen zu haben, das dazu beiträgt, die Einrichtung als attraktiven Arbeitgeber zukunftssicher zu machen.

Hervorzuheben ist, dass sich alle Mitarbeitenden stark mit ihrer Arbeit identifizieren und das Mehrgenerationenhaus als Pflegeeinrichtung sowie als Arbeitsplatz empfehlen würden. Sie haben das Gefühl, in ihrer Einrichtung alle Möglichkeiten vorzufinden, eine qualitativ hochwertige Pflege absolvieren zu können. „Hier herrscht einfach eine schöne Arbeitsatmosphäre.“, lautet das Fazit von Einrichtungs- und Pflegedienstleitung Doreen Irrgang.

Auch sie ist stolz auf die Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss des GAP-Projektes. Es unterstreicht die hervorragenden Ergebnisse der Careproof-Qualitätsprüfung, die ebenfalls im Juni 2023 stattfand und keine pflegerelevanten Mängel in der Einrichtung feststellte. Ein großes Dankeschön richtete Doreen Irrgang an die beiden Wohnbereichsleiterinnen Ilona Babatz und Susanne Bäse, die das Haus in den zwei Prüftagen sehr gut vertreten haben.



Im Mehrgenerationenhaus fühlen sich alle Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Bereichen sehr wohl und identifizieren sich mit ihrer Arbeit. Sie würden das Mehrgenerationenhaus als Pflegeeinrichtung und als Arbeitsplatz empfehlen.



[Sommer, Sonne, Ausflugszeit]
GVS-Tagespflege erkundet die Umgebung

Die Tagespflegegäste des GVS unternahmen im Sommer viele unvergessliche Ausflüge. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen besuchten sie beispielsweise die Glasmanufaktur HARZKRISTALL in Derenburg. Mit dem Tagespflegebus erreichte die Gruppe das beliebte Ausflugsziel, erkundete die großzügige Parkanlage mit Sehenswertem und Wasserfall und genoss die interessante Glasausstellung. Bei bestem Wetter verbrachten die Seniorinnen und Senioren sowie ihre Begleitung einen herrlichen Sommertag, inklusive einer köstlichen Portion Eis mit Sahne.

Ein weiterer Ausflug fand in die Barocken Schlossgärten Blankenburgs statt. Bei schönstem Sommerwetter bestaunten die Seniorinnen und Senioren die gepflegte Anlage mit ihrer Blumen- und Pflanzenpracht und ließen es sich gut gehen. Ein kühles Getränk und ein Eierlikör im Schokowaffel rundeten die tolle Atmosphäre ab.



Beim Kita-eigenen Blütenfest stellten die Kinder Grußkarten mit Blumen her oder experimentierten mit Blüten aus Papier.

[jetzt wird's blumig]
GVS-Kita „Am Thie“ feiert kleines Blütenfest

Anfang Juli fand in der GVS-Kita „Am Thie“ ein erstes Sommerhighlight statt. Die Kinder wünschten sich für die Sommergestaltung 2023 ein Blumenfest und so organisierten die Mitarbeitenden ein ganz eigenes kleines „Blankenburger Blütenfest“.

Zu Beginn begrüßte die Blütenfee alle Kinder mit einem bunten Regen aus Blüten und stellte den Blumenstrauß an Attraktionen vor:

Beim Seerosen-Experiment fertigten die Kinder ganz besondere Blumen aus Papier, die im Wasser aufblühten... „Das geht ja wie von Zauberhand!“

Richtig tolle Kunstwerke entstanden beim Kartenbasteln mit Blumen und Blüten. Ein großes Kunstwerk wird seit dem Blumenfest in der Galerie der Kita gezeigt – eine große Blumenwiese auf Leinwand, die von den Kindern mittels verschiedenster Techniken gestaltet wurde...

Auch beim Kinderschminken spiegelte sich das Motto ebenfalls wieder und so rankten sich farbige Blumen auf Gesichtern und Armen der Kinder...

Selbstverständlich müssen die Kinder an solch einem aufregenden Tag auch bei Kräften bleiben... Beim Blumenbuffet konnten die Kinder nicht nur Früchte und Melonensaft kosten, sondern ebenfalls herausfinden, ob Blüten wirklich essbar sind und wie sie schmecken...

Entspannen konnten die Kinder im lauschigen Weiden-Tipi, in dem verschiedene Blumengeschichten vorgelesen wurden...

Es war ein tolles Blumenfest mit vielen tollen Ideen und Attraktionen in der Kita „Am Thie“, an das sich die Kinder wohl noch lange erinnern werden!





[Sport frei!]

Sportlich und fair trifft erfahren und dankbar

Über einen sportlichen Nachmittag der Generationen freuten sich die Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenzentrums „Oesig“ sowie die Sportlerinnen und Sportler des Rodelclubs Blankenburg e. V. im Sommer 2023.

Der Verein nutzte einen Trainingsnachmittag zum Sommeranfang, um mit den Seniorinnen und Senioren der GVS-Pflegeeinrichtung gemeinsam Zeit zu verbringen.

Kinder, Eltern, Trainerinnen und Trainer begegneten sich beim Spielen in der Gemeinschaft. Beim Volkslieder- und Sprichwörter-Bingo konnten einige schnelle Antworten gefunden werden. Bei den bekannten Volksliedern wurde spontan mitgesungen. Reichlich Geschicklichkeit war beim Mikado-Spiel und bei den Ballspielen gefragt.

Eine Spazierfahrt im Rollstuhl in der näheren Umgebung des Seniorenzentrums stieß auf viel Begeisterung. Es wurden viele nette Gespräche geführt – die Seniorinnen und Senioren interessierten sich für den Rodelsport, erzählten über ihre Lebensgeschichten und tauschten Erfahrungen aus. Die gemeinsame Zeit verging wie im Flug...

Es war ein sehr gelungener und interessanter Nachmittag, der bestimmt wiederholt wird.



[Da kommt Stimmung auf!] Mehrgenerationenhaus feiert ein gelungenes Sommerfest

Heitere Stimmung herrschte im Sommer auch in unserem Mehrgenerationenhaus. Die Bewohner und Bewohnerinnen der GVS-Pflegeeinrichtung feierten gemeinsam mit den Mitarbeitenden ein tolles und gelungenes Sommerfest.

Für die Veranstaltung hatten die Mitarbeitenden einiges auf die Beine gestellt... Der Garten, die Terrasse und der Pavillon wurden sommerlich geschmückt, die passende Tischdeko sorgte für ein schönes Ambiente. Frische, alkoholfreie Erdbeer-Bowle, Alster-Bier und leckere Obstspieße stimmten die Seniorinnen und Senioren auf die Veranstaltung ein.

Höhepunkt des Festes waren Die Silstedter Musikanten, die am Nachmittag in den Garten des Hauses einmarschierten. Das Ensemble trug mit seinem abwechslungsreichen Programm aus bekannten Schlagern, Polkas und Walzern eindeutig zur guten Stimmung bei und lockte einige Tanzbegeisterte aus ihren Stühlen.

Das Abendessen wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern ebenfalls im Garten serviert – bei bestem Wetter genossen sie herzhaftes Salate und warme Würstchen. Was für ein tolles Fest!



[Tag der offenen Tür] Mit Kneipp gesund durch's Jahr

Die GVS-Kita „Oesig“ lud anlässlich ihrer Kneipp-Zertifizierung und der Einweihung des neuen Wassertretbeckens zum „Tag der offenen Tür“ ins Mehrgenerationenhaus ein.

Im September 2023 schloss die GVS-Kita „Oesig“ erfolgreich ihre Kneipp-Zertifizierung ab. Dafür hatten sich alle Mitarbeitenden der Einrichtung extra ausbilden lassen und das Konzept über einen längeren Zeitraum in ihre Einrichtung integriert. Auch die Prüfung des Kneipp-Bundes absolvierte die Kita „Oesig“ komplett mangelfrei.

Anlässlich dessen verlieh der Kneipp-Landesverband am Freitag, 6. Oktober 2023 die Kneipp-Plakette – die GVS-Kita „Oesig“ trägt seit dem ganz offiziell das Gütesiegel „vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Kindertageseinrichtung“ und gehört somit zu etwa 30 von 1.800 Kitas in ganz Sachsen-Anhalt, die auf diese Zertifizierung stolz sein können.

In solchen lernen die Kinder früh und spielerisch die Grundlagen einer gesunden und natürlichen Lebensweise. Das Angebot orientiert sich an den fünf Elementen der Kneipp-Gesundheitslehre: Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung.

Zum „Tag der offenen Tür“ wurde auch das neue Kneipp-Becken feierlich eingeweiht. Hier werden sich künftig die Kinder, die Seniorinnen und Senioren sowie auch Mitarbeitende begegnen. Denn auch Wasseranwendungen wie Wassertreten, Bäder und Güsse gehören in das Kneipp-Konzept.

Weiter wurden viele tolle Mitmachaktionen zum „Tag der offenen Tür“ organisiert. An verschiedenen Ständen konnte man weitere Kneipp-Themen ausprobieren. Ein großer Dank richtet sich hier an die Klosterapotheke mit Henriette Dumeier, die die Veranstaltung mit dem Stand „Heilpflanzen“ unterstützte.

Ein weiteres Highlight hatte der Geschäftsführer Sebastian Selent im Gepäck. Er überreichte der Kita eine Holzskulptur des GVS-Maskottchens, welches im Eingangsbereich der Einrichtung ihren Platz fand.

Der Bau eines Kneipp-Beckens im Außenbereich inklusive Verschattung ist gefördert durch die GlücksSpirale.



[So ein Theater!] Froschkönig begeistert Schlossgäste

Das große Schloss in Blankenburg feierte Geburtstag und wir freuen uns, dass wir mit der GVS-Theaterkiste ein Teil der Großen Festwoche waren!

Der Theatersaal des Großen Schlosses in Blankenburg war im Oktober sehr gut gefüllt. Zahlreiche Kinder mit ihren Familien wollten sich das Stück „Der Froschkönig“ - gespielt von den Schauspielerinnen unserer GVS-Theaterkiste - anschauen.

Ein liebevoll selbst gestaltetes Bühnenbild ließ die Vorfreude im Saal steigen. Die GVS-Theaterkiste spielte wie gewohnt freudig, mit heiteren Dialogen und kam nicht umhin, über sich selbst zu schmunzeln.

Wir bedanken uns beim Verein Rettung Schloss e. V. für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung und vor allem natürlich bei unseren ehrenamtlichen Schauspielerinnen für die grandiose Vorstellung!

[natürlich gut] Apfelernte der GVS-Kita „Am Thie“

Im Oktober waren die Kinder der GVS-Kita „Am Thie“ wieder zum Äpfel pflücken auf der Streuobstwiese, die ihnen die Stadt Blankenburg zur Nutzung überlassen hat.

Mit vollem Körpereinsatz und natürlich jeder Menge Spaß & Begeisterung waren die Kinder bei der Apfelernte dabei und lernten nebenbei noch Interessantes über die Streuobstwiese. Sie bildet zum Beispiel einen Lebensraum für Insekten, Vögel und weitere Tiere... Gut gerüstet mit Apfelpflückern und Eimern machten sich die Kleinen eifrig ans Werk.

Aus dem geernteten Obst wird sicherlich bald ein leckerer Apfelkuchen oder Apfelmus entstehen.



[Große Freude für GVS-Kitas] Kloster- & Sonnenapotheke überreichen Spenden

Groß war die Freude bei den Kindergartenkindern der GVS-Kita „Am Bergeshang“ – sie nahmen am Donnerstag, 2. November die Spenden der Kloster- und Sonnenapotheke aus Blankenburg entgegen.

Henriette Dumeier und Franziska Horn übergaben die Summe in Höhe von 670 Euro an die GVS-Kita „Am Bergeshang“. Diese stammt vom Verkauf der Apothekenkalender der Sonnenapotheke und wird in die Beschaffung von „Stapelsteinen“ fließen.

Der Kalenderverkauf der Klosterapotheke brachte eine weitere Spendensumme in Höhe von 880 Euro ein. Diese wird zu gleichen Teilen auf die vier weiteren GVS-Kitas aufgeteilt.

Die Spendenübergabe fand im Foyer der Kita „Am Bergeshang“ statt und wurde vom hauseigenen Kinderchor musikalisch begleitet. Die kleinen Sängerinnen und Sänger gaben zum Dank ein paar tolle Herbstlieder zum Besten.

Zu den Geldspenden gab es wieder eine liebevoll selbst-gebastelte Geschenkbox dazu – so freuten sich die Kinder zusätzlich über schaurig-schöne Halloween-Überraschungen mit vielen kleinen Süßigkeiten...

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Kloster- & Sonnenapotheke für die finanzielle Unterstützung der GVS-Kindertagesstätten!



Franziska Horn (links) und Henriette Dumeier (Mitte) überreichen die Spenden und eine Halloween-Überraschung an Jennifer Meyer (rechts).



Die beiden symbolischen Spendenschecks der Kloster- und Sonnenapotheke.



[GVS-Kita „Am Westend“] Laternenumzug und Einweihung eines neuen Spielgerätes

Die GVS-Kita „Am Westend“ lud Anfang des Monats November zu einem besonderen Ereignis ein – dem traditionellen Laternenumzug sowie der feierlichen Einweihung eines neuen Spielgerätes.

Vormittags: Einweihung des Reifenpendels:

Es war ein aufregender Tag für die Kinder der GVS-Kita „Am Westend“. Am Freitag, 3. November 2023 begann der Vormittag mit der feierlichen Einweihung eines brandneuen Spielgerätes – dem Reifenpendel. Das Reifenpendel bietet den Kindern nicht nur eine spaßige und aufregende Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern bietet auch zahlreiche Spielideen. Finanziert wurde das Spielgerät über die Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) durch die Teilnahme am Projekt „FundaMental“. Das Projekt bietet teilnehmenden Einrichtungen die Möglichkeit, mehr Gesundheit im Kita-Alltag zu entwickeln.

Nachmittags: Laternenumzug

Am Nachmittag versammelten sich die Kinder mit ihren Familien, die GVS-Mitarbeitenden sowie einige Unterstützer der Einrichtung um 18:00 Uhr zu einem zauberhaften Laternenumzug. Die musikalische Begleitung übernahm der Spielmannszug aus Benzingerode. Alle Gäste – ob groß, ob klein – freuten sich über die vielen bunten Laternen, die während des Umzuges erstrahlten. Der Umzug führte durch die umliegenden Straßen und verbreitete Licht und Freude in der gesamten Nachbarschaft.

Ein großes Dankeschön richtet sich an die Freiwillige Feuerwehr aus Blankenburg, die die Sicherheit beim Laternenumzug übernahm.

Im Anschluss des Laternenumzuges sorgten kulinarische Köstlichkeiten, wie Grillwürstchen, Nudeln mit Tomatensoße, Waffeln und allerlei Getränke zum geselligen Beisammensein und Verweilen ein.

Vielen Dank an die vielen Besucherinnen und Besucher sowie die fleißigen Helferinnen und Helfer, die diesen Tag zu einem ganz besonderen und gelungenem Erlebnis gemacht haben!





[Lichterglanz und fröhliche Kindergesichter] GVS-Kita „Am Regenstein“ feiert Laternenfest & 40-jähriges Jubiläum

Am Freitag, 10. November 2023 feierte die GVS-Einrichtung nicht nur ihr traditionelles Laternenfest, sondern auch ein besonderes Jubiläum – 40 Jahre Kita „Am Regenstein“ – 40 Jahre voller Freude, Lachen und Erinnerungen.

Das Laternenfest der Kita „Am Regenstein“ ist ein traditionelles Fest, welches jährlich anlässlich des Martins-tages begangen wird. In diesem Jahr stand es ganz im Zeichen des 40-jährigen Kita-Jubiläums. Es bringt nicht nur Kinder und ihre Familien sondern auch die Anwohnerinnen und Anwohner des Regensteins zusammen, um die Schönheit der Herbstzeit zu feiern. Die Veranstaltung wurde von den GVS-Mitarbeitenden wieder liebevoll vorbereitet und die Gäste konnten sich auf eine Vielzahl von Aktivitäten und Überraschungen freuen.

Eröffnet wurde die Jubiläumsveranstaltung mit einem festlichen Laternenumzug durch das Wohngebiet. Angeführt von musikalischen Klängen des Spielmannszuges aus Timmenrode zogen zahlreiche Kinder mit ihren Familien durch den Regenstein.

Kulinarische Köstlichkeiten, wie Schmalzstullen, Waffeln, Bratwürstchen und mehr luden im Anschluss zum geselligen Beisammensein ein. Ein großer Dank geht an alle fleißigen Helfer, die das Laternenfest wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Im Jahr 1983 eröffnete die Kindertagesstätte „Am Regenstein“, als das Wohngebiet damals um zahlreiche Neubauten erweitert und mehr Platz zur Betreuung von Kindern nötig wurde. Mit dem klaren Ziel vor Augen, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder nicht nur betreut, sondern auch ermutigt werden, ihre Neugier zu entfalten und ihre Träume zu verfolgen. Heute blickt die integrative Bewegungskita auf unzählige Geschichten zurück – von den ersten Schritten, den ersten Freundschaften bis zu den kreativen Meisterwerken, die die Wände der Kita schmücken.

Ein großer Umbau der Einrichtung erfolgte im Jahr 2008, bei dem mehr Platz und großzügigere Räumlichkeiten für die Kleinsten geschaffen wurden. So erhielt beispielsweise jede Gruppe ihren eigenen Waschraum und je zwei Gruppenräume zur Betreuung.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an all die wunderbaren Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte „Am Regenstein“, die in den vergangenen vier Jahrzehnten mit viel Engagement und Leidenschaft zum Beruf, Generationen von kleinen Entdeckern auf ihrem Weg begleitet haben. Sie sind die sozusagen die „Architekten der Kindheit“, die Tag für Tag dazu beitragen, ihre kleinen Schützlinge zu selbstbewussten, einfühlsamen und neugierigen Menschen zu formen.

Auch an die vielen Eltern, die ihr Vertrauen seit 1983 in die Kita gesetzt haben, sei ein besonderer Dank ausgesprochen. Sie sind ein wichtiger Teil der Kindergarten-gemeinschaft.

Und natürlich dürfen die Hauptakteure nicht vergessen werden – die Kinder! Jeder von euch ist einzigartig, voller Potenzial und ein kleines Wunder! Ihr seid der Grund, warum wir jeden Tag mit einem Lächeln in die Kita kommen und mit einem warmen Herzen nach Hause gehen.

Happy Jubiläum, liebe Kindertagesstätte „Am Regenstein“! Auf die nächsten 40 Jahre voller Lachen, Lernen und gemeinsamen Abenteuern!





[Tageshelden-Aktion]

Besuch auf dem Wernigeröder Weihnachtsmarkt

Die Bewohnerinnen und Bewohner des GVS-Mehrgenerationenhauses hatten im Dezember das Vergnügen, einen zauberhaften Ausflug zum Wernigeröder Weihnachtsmarkt zu machen. Die festliche Atmosphäre, der Duft von Zimt und Tannennadeln – ein unvergleichliches und unvergessliches Erlebnis!

Bei kühlen Temperaturen wärmten sich die Seniorinnen und Senioren mit Glühwein, köstlichem Eierpunsch und heißer Schokolade auf. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Mehrgenerationenhauses und Kommunikationstrainer Paul Kustermann stöberten sie an den liebevoll geschmückten Ständen und genossen die vorweihnachtliche Stimmung.

Das Highlight des Ausfluges war zweifellos die Runden auf dem Bahn-Karussell! Die Seniorinnen und Senioren haben sich getraut, Platz zu nehmen und waren nach der Fahrt voller strahlender Freude.

Ein großer Dank gebührt unseren engagierten Mitarbeitenden, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle gemacht haben. In der festlichen Jahreszeit schaffen gemeinsame Momente wie diese eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart.



[Gemeinschaft & Gemütlichkeit]

Adventsnachmittag im Haus „InSeL“

Am Samstag, 2. Dezember, öffnete das Haus „InSeL“ seine Türen für einen bezaubernden Adventsnachmittag, der allen Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Inmitten von Lichtern, Leckereien und festlicher Stimmung erlebten wir gemeinsam einen unvergesslichen Tag...

Im Vorfeld hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses viele Wünsche zur Gestaltung des Nachmittags geäußert, und wir waren begeistert, wie diese in Erfüllung gegangen sind.

Glühwein und Punsch sorgten für wohlige Wärme, während der Duft von frisch gebackenem Stockbrot und gegrillten Würstchen die Luft erfüllte. Die süße Verlockung von Waffeln und leckerem Kuchen vom Basar rundete das kulinarische Erlebnis ab und verbreitete genussvolle Vorfreude auf die kommenden Festtage.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Geschäft „Maus & mehr...“, das uns wieder mit einem Adventsbasar unterstützt hat. Die liebevoll gestalteten Kleinigkeiten haben dazu beigetragen, dass dieser Nachmittag zu einem rundum gelungenen Ereignis wurde.

Als süßes Highlight erhielten alle Gäste hausgemachte kandierte Liebesäpfel – eine kleine Köstlichkeit, die die Liebe und Wärme dieses gemeinsamen Adventsnachmittags und des Hauses symbolisiert.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf diesen Tag zurück und möchten uns bei jedem Einzelnen bedanken, der dazu beigetragen hat, dass der Adventsnachmittag zu einem echten Fest der Gemeinschaft wurde. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft solche Momente der Freude und des Miteinanders teilen zu können. Möge die Vorfreude auf Weihnachten weiterhin unsere Herzen erwärmen!



[Charity-Aktion]

GVS bringt Weihnachtsfreude zu bedürftigen Kindern der „Harzer Tafel“

In der festlichen Vorweihnachtszeit setzten wir ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe. Im Rahmen eines Spendenaufrufs, vergleichbar mit der bekannten Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, sammelten wir Geschenke von Mitarbeitenden, Eltern und Angehörigen, um bedürftigen Kindern aus Blankenburg ein strahlendes Weihnachtsfest zu bescheren.

Die großzügige Spendenbereitschaft führte zu einer beeindruckenden Menge an liebevoll verpackten Päckchen für Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren. Gespendet wurden Spielzeug, Bastelmaterialien, Kuscheltiere und Puppen sowie Kleidung und Hygieneartikel – liebevoll ausgewählt, um den Kindern nicht nur eine Freude zu bereiten, sondern auch ihre grundlegenden Bedürfnisse zu unterstützen. Sogar eine Gitarre wurde gespendet, die vielleicht für das ein oder andere Ständchen zu Weihnachten sorgt.

GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent freute sich über die großartige Resonanz und Beteiligung zahlreicher Menschen an dieser solidarischen Geste: „Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude und des Teilens. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Aktion dazu beitragen können, Kindern in schwierigen Lebenslagen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihnen eine festliche Freude zu bereiten.“

Am Donnerstag vor Heiligabend konnten schließlich 45 mit Weihnachtsfreude gefüllte Pakete an die „Harzer Tafel“ übergeben werden. Die Eltern freuten sich sehr und strahlten vor Glück, als sie die individuellen Geschenke für ihre Kinder entgegennahmen.

Die Spenden-Aktion zeigt, dass durch gemeinschaftliche Anstrengungen und Mitmenschlichkeit viel erreicht werden kann. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützenden, die diese vorweihnachtliche Aktion möglich gemacht haben.

[200 Jahre beim GVS] Zwei Seniorinnen feiern ihren 100. Geburtstag

Den 100. Geburtstag zu feiern ist eine beachtliche Leistung! Gerda Jahn und Ursula Nürnberg können jeweils auf stolze 100 Lebensjahre zurückblicken. 100 Jahre an die man sich gern und zufrieden erinnert. Im Kreise ihrer Liebsten feierten die beiden Seniorinnen ihre Ehrentag in den GVS-Pflegeeinrichtungen.

Am Mittwoch, 23. August 2023 feierte Gerda Jahn ihren 100. Geburtstag im Seniorenzentrum „Oesig“ und empfing viele Gratulanten, die ihr zahlreiche Glückwünsche zu diesem speziellen Jubiläum aussprechen wollten. Auch einige Kinder der GVS-Kita „Oesig“, besuchten die rüstige Seniorin, um ihr Gedichte und Geburtstagslieder vorzutragen. Darüber freute sich Gerda Jahn besonders, vor allem weil sie selbst lange Zeit als Erzieherin im Kindergarten in Hüttenrode gearbeitet hat.

Auch Vertreter der Stadt kamen, um ihr zu ihrem 100. Geburtstag zu gratulieren. So empfing Gerda Jahn den stellvertretenden Bürgermeister Norman Wegner sowie den Hüttenröder Ortsbürgermeister Frank Wieckert.

Ursula Nürnberg feierte am 23. November ihren 100. Geburtstag im Kreise von Familie, Freunden und der Gemeinschaft.

Am Vormittag empfing Ursula Nürnberg im Rahmen einer kleinen Feierstunde zahlreiche Gratulanten, die ihr zu diesem besonderen Jubiläum ihre Glückwünsche überbringen wollten. Die Kinder der Kita „Oesig“ und zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überraschten sie mit fröhlichen Geburtstagsliedern und sprachen der rüstigen Bewohnerin ihre Glückwünsche aus. Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Laura Thiele gratulierte persönlich der aus Thüringen stammenden Seniorin im Namen der Stadt Blankenburg.

Am Nachmittag setzte sich die festliche Stimmung in der Gaststätte „Zur Alten Schule“ fort, wo Ursula Nürnberg im Kreise ihrer gesamten Familie ihren Ehrentag feierte. Gemeinsam wurden Erinnerungen geteilt, Geschichten erzählt und auf ein erfülltes Jahrhundertleben angestoßen.





[Mittwochs-Meeting] Auf einen Kaffee mit dem Chef

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr ein neues Format in unsere GVS-Einrichtungen bringen können:

Das Mittwochs-Meeting

Das Mittwochs-Meeting bietet die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu treffen und offen über Anliegen, Ideen oder Fragen mit dem GVS-Geschäftsführer zu sprechen.

Das Mittwochs-Meeting findet einmal im Monat statt, um sicherzustellen, dass alle Bereiche und Einrichtungen des GVS regelmäßig die Möglichkeit haben, am Dialog teilzunehmen.

Geplante Termine inkl. Standorte 2024

20.03.2024	Kita „Am Bergeshang“
24.04.2024	Mehrgenerationenhaus
22.05.2024	Kita „Am Regenstein“
26.06.2024	Haus InSeL
24.07.2024	Kita „Am Westend“
22.08.2024	Verwaltung (hier donnerstags!)
25.09.2024	Sozialstation
23.10.2024	Kita „Oesig“
27.11.2024	Tagespflege
18.12.2024	Quartierszentrum „Regenstein“



[Termine] Wir begrüßen unsere neuen GVS-Kolleginnen & -Kollegen

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr freuen wir uns, auch in diesem Jahr an unserem bewährten Format des „Newcomer-Kaffeetrinkens“ festzuhalten. Es ist eine großartige Gelegenheit, unsere neuen Mitarbeitenden willkommen zu heißen und sie in unseren GVS-Teams zu begrüßen.

Das Newcomer-Kaffeetrinken wird weiterhin einmal pro Quartal stattfinden, um nicht nur ein informelles Kennenlernen zu ermöglichen, sondern auch als Gelegenheit zu dienen, auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Wir möchten sicherstellen, dass unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich gut eingelebt haben und ihre Einarbeitung bei GVS erfolgreich verlaufen ist.

Die kommenden Kaffeetrinken sind für

- Dienstag, 19.03.2024
- Dienstag, 04.06.2024
- Dienstag, 10.09.2024
- Dienstag, 03.12.2024

jeweils ab 14:30 Uhr geplant.

Eine persönliche Einladung der Mitarbeitenden erfolgt im Vorfeld durch die Geschäftsführung.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit einen gemütlichen und informativen Nachmittag zu verbringen.



[Wieder mit dabei] GVS präsentiert sich auf Berufsorientierungsmessen im März

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, unsere Präsenz auf zwei wichtigen Berufsorientierungsmessen im März bekannt zu geben. Es ist uns eine große Freude, sowohl auf der „6. BBOM“ (Blankenburger Berufsorientierungsmesse) in Blankenburg am 9. März als auch im BTZ (Bildungs- und Technologiezentrum) in Thale vom 14. bis 15. März vertreten zu sein.

Diese Messen bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Personen, sich über vielfältige Einstiegsmöglichkeiten und Ausbildungsangebote bei GVS zu informieren.

Wir präsentieren spannende Berufe wie die Ausbildung zur Pflegehilfskraft oder zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau. Darüber hinaus informieren wir über Praktika, den Bundesfreiwilligendienst sowie das Freiwillige Soziale Jahr bei GVS.

Unsere Zukunfts-Experten aus den Bereichen Ausbildung, Berufswahl, Personalabteilung und Öffentlichkeitsarbeit wird vor Ort sein, um Fragen zu beantworten, persönliche Einblicke zu geben und den Besucherinnen und Besuchern einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Karrierewege bei GVS zu bieten.

Wir laden herzlich ein, uns an unserem Stand zu besuchen und sich inspirieren zu lassen. Wir stehen bereit, um auf dem Weg zu einer erfüllenden beruflichen Zukunft zu unterstützen.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Begegnungen!



[Im Interview mit Sebastian Selent] ... zum Quartiersmanagement

Was ist eigentlich das Quartiersmanagement und was hat es für Aufgaben inne?

Sebastian Selent: Die Aufgaben des Quartiersmanagements sind breit gefächert und ganz unterschiedlich. Im Allgemeinen geht es darum, in einem „Quartier“, das heißt in der direkten Nachbarschaft zu arbeiten. Die Person, die das Quartiersmanagement ausübt, hat überall als Netzwerkende die Hände mit im Spiel und die Augen und Ohren in der Nachbarschaft. Sie schaut, was die Leute bewegt, was gerade im „Kiez“ abgeht oder auch was die Sorgen oder Ängste der Nachbarn sind und was im Quartier benötigt wird. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Quartiersarbeit zu betreiben, um Begegnungsräume zu schaffen und Begegnungen zwischen den Nachbarn herzustellen. Wir wollen, dass die Leute sich gegenseitig kennenlernen und füreinander Sorge tragen.

Warum ist das so wichtig?

Sebastian Selent: Nachbarschaftliche Fürsorge wird in den nächsten Jahren nicht mehr durch professionelle Angebote sicherzustellen sein. Ich denke da zuvörderst an unsere Sozialstation, die auch nachbarschaftliche Hilfe über das Leistungsportfolio anbietet. Ganz klassisch ist hier z.B. die Einkaufshilfe. Mit Blick auf die personelle Lage in Zukunft – die Babyboomer gehen alle in Rente – werden wir uns schon auf professionelle Pflege fokussieren müssen und dann fallen diese Leistungsbereiche eben runter. Und da stellt sich die Frage, wer kann das machen? Wer kann das stemmen? Daher setzen wir auf eine Nachbarschaft, die sich kennt, sich gegenseitig hilft und unterstützt.

Warum machen wir das? Was versprechen wir uns davon?

Sebastian Selent: Wir sind der größte Sozialanbieter und mit mehr als 315 Mitarbeitenden der größte Arbeitgeber in Blankenburg. Wir haben aus unserer Geschichte heraus die Kerngeschäfte Pflege, Kinderbetreuung und auch die Eingliederungshilfe. Wir sind somit ein kompetenter Ansprechpartner, was soziale Arbeit anbelangt. Mit der Quartiersarbeit haben wir uns ein Stück mehr in den Sozialraum geöffnet – wir sehen die sozialen Bedarfslagen der Blankenburgerinnen und Blankenburger, wo wir auch mit unterstützen oder etwas dafür tun möchten. Und wo wir nicht selbst Hilfe anbieten können, können wir eben Hilfe vermitteln. Das ist aus unseren Leitgedanken und unserer Vision heraus eine wichtige Aufgabe. Mittlerweile haben wir uns mit der Quartiersarbeit einen Namen gemacht. Viele Netzwerkpartner, Vertreter der Stadt und des Landkreises fragen an, wie es im Quartier steht, was sich bewegt oder ob wir uns kümmern könnten. Somit sind wir das „Netz in der Spinne“, weil wir den unmittelbaren Kontakt mit so vielen Akteuren haben und konkret Einfluss nehmen und steuern können, was in den Wohngebieten passiert. Darüber hinaus ist es ein wichtiger Baustein was unsere Imagearbeit anbelangt - nicht nur als Dienstleister oder Profession im Bereich des Sozialen, sondern auch was die Nachwuchsgewinnung anbelangt.

Verdient man Geld mit der Quartiersarbeit? Bzw. wie finanziert sich das Quartiersmanagements?

Sebastian Selent: Geld verdient man damit nicht. Der Bereich ist ideell - hier gibt es keine Refinanzierung. Ich denke, dass jedoch in einigen Jahren die Finanzierung gesetzlich geregelt wird. Derzeit bedienen wir uns aus Förderprogrammen und Fördermitteln. Als Gemeinnütziger Verein unterliegen wir dabei anderen Voraussetzungen, weil wir eben gemeinnützig und nicht kommunal organisiert sind. Somit fällt es uns ein Stück weit leichter, Fördermittel zu akquirieren. Das Quartiersmanagement wurde jetzt beispielsweise für drei Jahre von der Deutschen Fernsehlotterie gefördert. Darüber hinaus unterstützt uns die Stadt Blankenburg in der Finanzierung der Quartiersarbeit, die uns 1,- EUR pro Bewohner des Regensteins zur Verfügung stellt – also etwa 2.300 EUR. Des Weiteren finanziert sich das Quartiersmanagements auch über Spenden, z.B. bei Veranstaltungen wie dem Nachbarschaftsfest im September 2023. Auch die Wohnungswirtschaft unterstützt die Quartiersarbeit finanziell. Die nächsten Jahre sind auf jeden Fall gut abgesichert - das ist eine ganz wichtige Nachricht.



GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent im Interview

[Im Interview mit Bürgermeister Heiko Breithaupt] ... zum Quartiersmanagement

Der GVS hat im September 2023 eine weitere Begegnungsstätte in der Börnecker Straße eröffnet. Wie hat sich das Quartiersmanagement aus Ihrer Sicht entwickelt?

Heiko Breithaupt: Im Quartiersmanagement sind sehr gute Entwicklungen und Projekte sichtbar. Mit Frau Ines Kühnel ist eine stimmige Besetzung der Stelle Quartiersmanagerin erfolgt. Ihr Ehrgeiz und ihre Einsatzbereitschaft in der Quartiersarbeit sind hervorzuheben. Die Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Stadtteile nehmen die Begegnungsstätten „Nebenan“ gut an. Auch deshalb hat sich die Stadt Blankenburg (Harz) Ende letzten Jahres zusammen mit dem Quartiersmanagement bei 2 Programmen beworben („Deutschland besser machen-mit der zukunftsfähigen Stadt“ und „Engagierte Stadt“). Das zeigt, dass wir das Quartiersmanagement weiterentwickeln wollen, gemeinsam.

Inwieweit begrüßen Sie es, dass der GVS die Aufgabe des Quartiersmanagements inne hat?

Heiko Breithaupt: Der GVS unterstützt, betreut und versorgt seit über 30 Jahren Menschen in allen Altersgruppen und Lebenslagen und ist somit auch der ideale Partner für die Aufgabe des Quartiersmanagement. Er hat das Ohr an der Masse.

Die Stadt Blankenburg will künftig das Quartiersmanagement im Wohngebiet Regenstein mit einem Bürgerfond mit 1,- EUR pro Bewohner und pro Jahr unterstützen. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Heiko Breithaupt: Für die Ausgestaltung des bürgerlichen Engagements, für die Quartiersarbeit sowie für die Projektgestaltung sind manchmal schnelle und unkomplizierte finanzielle Mittel nötig. In den Stadtteiffond sollen neben den städtischen Mitteln, zukünftig auch Mittel der Wohnungswirtschaft und private Spenden fließen. Ziel ist es, diesen Stadtteil für unsere Bürgerinnen und Bürger attraktiver zu gestalten und Maßnahmen schnell umgesetzt zu bekommen.

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile, die sich aus dem Quartiersmanagement für den Regenstein und das Wohngebiet rund um die Börnecker Straße ergeben?

Heiko Breithaupt: Der kurze Draht durch die Vor-Ort-Präsenz der Begegnungsstätten ist ein entscheidender Vorteil. Die Beteiligung der Bewohnerschaft, sich an Entscheidungsprozessen und der Zukunft für das jeweilige Quartier zu beteiligen, ist niedrigschwellig. Ehrenamtliche konnten für die gemeinsame Arbeit und für die zukünftigen Herausforderungen und Projekte gewonnen werden. Auch die Entstehung des Jugendmobils von Benjamin Schilling und Celine Jahns aus der Arbeitsgemeinschaft „Freizeit und Begegnung“ heraus mit seinen Aktivitäten und Vorhaben ist positiv hervorzuheben.

Wie sehen Sie die Akzeptanz der Blankenburger gegenüber dem Quartiersmanagement?

Heiko Breithaupt: Durch die Begegnungsstätten „Nebenan“, das Nachbarschaftsfest im September letzten Jahres sowie der Nikolaus-Aktion im Regenstein wird das Quartiersmanagement belebt und zeigt die Präsenz im Quartier. Ich habe das Gefühl, dass die Bewohner das Quartiersmanagement gut angenommen haben.

Welche Schwerpunkte und Themen sollte das Quartiersmanagement in seiner Arbeit in Blankenburg setzen? Wo sehen Sie Bedarfe und Perspektiven?

Heiko Breithaupt: Zivilgesellschaftliches Engagement ist sehr wichtig. Themen, wie das Entgegenwirken von Vereinsamung im Alter, Immobilienleerstand und Städtebaumaßnahmen, Freizeit-, Kultur- und Sportangebote, Bildung und Qualifizierung empfinde ich als sehr bedeutend.

Bürgerschaftliches Engagement sehe ich als Ressource, die zu mehr Demokratie, stabilerem sozialen Zusammenhalt, besseren sozialen Diensten und der Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Stadt Blankenburg (Harz) beiträgt. „Mitmachen und Mitgestalten“ ist dabei besonders hervorzuheben, dabei sehe ich alle Altersgruppen. Auch unsere Jugend sollte gut mit eingebunden werden.



Blankenburger Bürgermeister Heiko Breithaupt im Interview



**[Nachbarschaftsfest 2023]
Regensteinweg wird zur Festmeile der Vielfalt**

Zum ersten Mal organisierte der GVS ein beeindruckendes Nachbarschaftsfest im Regenstein-Wohngebiet. Das Fest, das im Rahmen der Quartiersarbeit des GVS stattfand, lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die gemeinsam einen Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft erlebten.

Die Aktionsmeile entlang des Regensteinweges, beginnend am Sportforum bis zur Grundschule „Am Regenstein“, war der Hotspot für Jung und Alt. Die zahlreichen Mitmachaktionen, unterstützt von verschiedenen Organisationen, Firmen und Vereinen, sorgten für eine lebendige Atmosphäre. Der GVS bedankt sich herzlich bei den Partnern, darunter die Stadtwerke Blankenburg GmbH, die Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH, die Wohnungsgenossenschaft Blankenburg eG, die Stadt Blankenburg, die Klosterapotheke sowie viele weitere Akteure, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Ein besonderes Highlight war das Straßenfest-Kinderturnier, bei dem Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren

Geschicklichkeit, Spaß und Wissen beim Thema Zucker unter Beweis stellen konnten. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, Stempel an fünf Mitmach-Stationen zu ergattern und am Ende des Festes auf einen tollen Preis zu hoffen.

Für Jugendliche und Erwachsene veranstaltete der GVS erstmals ein Wikingerschach-Turnier. Mannschaften von 4 bis 6 Mitspielenden traten dabei gegeneinander an, um den begehrten GVS-Wanderpokal zu gewinnen. Auch einige Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses „InSel“ nahmen an diesem Turnier teil und sicherten sich mit beeindruckendem Teamgeist den Sieg. Jubelnd kehrten sie später vom Nachbarschaftsfest zurück und sangen fröhlich „So sehen Sieger aus!“. Dieser Triumph wird ihnen wohl lange in Erinnerung bleiben!

Die Stadtwerke Blankenburg GmbH sorgten beim Nachbarschaftsfest mit ihrer aufregenden Bubble-Ball-Arena für actionreiche Momente. Kinder, Jugendliche und sogar Erwachsene konnten in den schützenden, aufblasbaren Bällen umherrollen, kullern und jede Menge Spaß haben.

Ein weiteres Highlight bot die Freiwillige Feuerwehr Blankenburg. Mit ihrer imposanten Drehleiter ermöglichten sie mutigen Festgästen, hoch in die Lüfte zu steigen und einen atemberaubenden Blick über das Regenstein-Wohngebiet zu genießen. Diese einzigartige Gelegenheit, die Stadt aus luftiger Höhe zu betrachten, trug zur Vielfalt der Veranstaltung bei und fand großen Anklang bei den Festbesucherinnen und -besuchern jeden Alters.

Das leibliche Wohl kam beim Fest ebenfalls nicht zu kurz. Ein großer Kaffee- und Kuchenbasar sowie der Getränkewagen von „Have a nice day“ sorgten für kulinarische Genüsse. Zusätzlich bot der Catering-Stand von „STABIL Harz“ herzhaftes Leckereien für diejenigen, die es etwas deftiger mochten.

Das Nachbarschaftsfest wäre natürlich ohne die tatkräftige Unterstützung und Mitwirkung unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Quartiersmanagements nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz und ihrer Hingabe maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein weiterer Dank gilt allen engagierten Hobbybäckerinnen und -bäckern. Der Erlös des Kuchenbasars kommt der GVS-Quartiersarbeit und seinen vielfältigen Projekten zugute.

Das Nachbarschaftsfest im Regenstein-Wohngebiet war ein voller Erfolg und wird sicherlich als Auftakt für weitere gemeinschaftliche Veranstaltungen im Viertel dienen. Wir freuen uns bereits auf zukünftige Aktivitäten, die die gute Nachbarschaft weiter stärken werden.





[Nächster Schritt]

GVS setzt weiteren Schwerpunkt in seiner sozialen Arbeit in Blankenburg

Der GVS hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in allen Altersgruppen und Lebenslagen zu unterstützen, zu betreuen und zu versorgen. Mit der Eröffnung einer weiteren Begegnungs- und Beratungsstätte in der Börnecker Straße setzen wir uns für den Ausbau sozialer Netzwerke ein, fördern Strukturen der Nachbarschaftshilfe und bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Stadtgebiet die Möglichkeit des Zusammenführens - denn niemand muss allein sein.

Bereits im Oktober 2020 wurde die erste Begegnungs- und Beratungsstätte „NEBENAN“ in der Käthe-Kollwitz-Straße eröffnet. Seitdem wurde das Quartiersmanagement im Wohngebiet Regenstein stetig weiter ausgebaut und seit Januar 2023 federführend von Quartiersmanagerin Ines Kühnel geleitet. Mittlerweile ist das NEBENAN im Regenstein zu einem beliebten Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren, jungen Menschen sowie Vereinen und Verbänden geworden.

Auch im Wohngebiet rund um die Börnecker Straße wurden im Sommer 2022 die Bedarfe der Anwohnerinnen und Anwohner ermittelt. Eine Befragung ergab eine hohe Nachfrage an Selbsthilfegruppen und generationsübergreifenden Begegnungsmöglichkeiten. Schnell war klar, dass der GVS mit seiner Expertise im Bereich Quartiersmanagement hier einen weiteren Schwerpunkt seiner sozialen Arbeit in Blankenburg setzen wird.

GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent freut sich, dass NEBENAN in der Börnecker Straße als neuer Anlaufpunkt und Kontaktstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner dient: „Wir wollen, dass sich die Menschen hier begegnen und zusammen kommen – die Räume sollen mit Leben gefüllt werden“, so Sebastian Selent.

Damit das künftig gelingt, steht Quartiersmanagerin Ines Kühnel als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bereits im Regenstein hat sie ein breites Netzwerk an Akteuren aufgebaut. Auch in der Börnecker Straße will sie nun als „Netz in der Spinne“ fungieren.

Der Tag der offenen Tür wurde gesponsert von den Stadtwerke Blankenburg GmbH und freundlich durch die Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH, durch die Wohnungsgenossenschaft Blankenburg eG unterstützt.

Das Projekt „Miteinander – für ein lebenswertes Quartier“ wird gefördert durch BEQISA – der Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt.

**[Dialog Regenstein]
Ein Zeichen der Gemeinschaft
mit vorweihnachtlicher Aktion**

Unter dem Motto „Dialog Regenstein – Gemeinsam für ein festliches Miteinander“ organisierte das GVS-Quartiersmanagement eine Aktion, die auf die Begegnungsstätte „NEBENAN“ in der Käthe-Kollwitz-Straße aufmerksam machen sollte. Engagierte Bürgerinnen und Bürger kamen in der ersten Adventswoche zusammen, um Plätzchen zu backen und diese in hübsch verzierte Tüten zu verpacken. Am Nikolaustag wurden die handgefertigten Leckereien dann in zwei Etappen im gesamten Wohngebiet verteilt.

Begleitet von fröhlichem Kinderlachen überreichten vormittags die Kinder der GVS-Kita „Am Regenstein“ die ersten Plätzchentüten. Am Nachmittag setzte sich die vorweihnachtliche Aktion fort, als Sebastian Selent, gemeinsam mit Laura Thiele und Christin Engelmann von der Stadt Blankenburg sowie vielen weiteren Helferinnen und Helfern die verbleibenden Plätzchentüten verteilte.

„Wir freuen uns über die positive Resonanz und die Unterstützung, die wir für unsere Plätzchen-Aktion erhalten haben. Es ist ein schönes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Zusammenhalt im Regenstein gelebt werden“, betont GVS-Quartiersmanagerin Ines Kühnel. „Gerade in der Vorweihnachtszeit möchten wir ein Zeichen des Miteinanders setzen und die Nachbarschaft noch enger zusammenbringen. Wir freuen uns, dass so viele Menschen mitgemacht haben“, so Ines Kühnel weiter. Einen besonderen Dank richtete sie an Familie Wilhelm für die tatkräftige Unterstützung.

Die Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert von der tollen, vorweihnachtlichen Aktion: „Ich bin überwältigt, dass ich es noch einmal erlebe, zum Nikolaus überrascht zu werden“, so eine 97-jährige Anwohnerin.

Diese erfolgreiche Aktion des GVS-Quartiersmanagements im Regenstein-Wohngebiet zeigt, dass kleine Gesten große Wirkung haben können. Solche Initiativen stärken den sozialen Zusammenhalt und tragen dazu bei, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Quartier wohlfühlen. Das GVS-Quartiersmanagement plant, auch in Zukunft weitere Veranstaltungen und Aktionen zu organisieren, um sich für das Wohngebiet einzusetzen und das Gemeinschaftsgefühl im Regenstein weiter zu fördern.





[ein voller Erfolg] Die GVS-Gesundheitswoche - hier ist für jeden was dabei!

Jedes Jahr widmen wir uns speziell in der Herbstzeit dem Thema „Gesundheit“ noch etwas intensiver. Denn dann findet die große GVS-Gesundheitswoche statt. Zahlreiche Angebote, wie z.B. ein gesundes Frühstück, Vorträge, Bewegungskurse oder Screenings stehen dann auf dem Programm.

Die GVS-Gesundheitswoche im Herbst 2023 war ein voller Erfolg und bot den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihre Gesundheit zu fördern. Ein Highlight war die kostenfreie Venenmessung, die den Teilnehmenden die Gelegenheit gab, ihre venöse Gesundheit zu überprüfen.

Darüber hinaus fanden informative Veranstaltungen statt, darunter ein 60-minütiges Webinar zum Thema „Brustgesundheit“ mit „discovering hands“. Hier erhielten die Teilnehmenden wichtige Informationen zur Früherkennung von Brustkrebs und lernten, wie sie aktiv zu ihrer eigenen Gesundheit beitragen können.

Ein weiteres Angebot war ein inspirierender Vortrag mit unserer GVS-Ernährungsberaterin Katja Pommer zum Thema „Gesunde Ernährung für Frauen“. In diesem wurden die spezifischen Ernährungsbedürfnisse von Frauen beleuchtet und praktische Tipps für eine ausgewogene Ernährung im hektischen Alltag vermittelt. Denn eine gesunde Ernährung ist das Fundament für einen leistungsfähigen Körper sowie das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Für diejenigen, die sich nach körperlicher Aktivität sehnten, stand ein Pilates-Kurs mit Anja Wichmann (Bewegungsfreude-Harz) auf dem Programm. Dieser kombinierte sanfte Bewegungen mit gezielter Kräftigung und sorgte für eine harmonische Balance zwischen Körper und Geist.

Die GVS-Gesundheitswoche bot somit nicht nur die Möglichkeit zur individuellen Gesundheitsvorsorge, sondern förderte auch das Bewusstsein für verschiedene Aspekte der Frauen-Gesundheit. Die vielfältigen Angebote trugen dazu bei, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestärkt und motiviert in den Arbeitsalltag zurückkehrten.



[Firmenwanderung] Abschluss der großen GVS- Gesundheitswoche

Die GVS-Firmenwanderung bildet jedes Jahr den Abschluss der großen GVS-Gesundheitswoche. Wie gut, dass wir zur dabei das Wetter auf unserer Seite hatten! Denn bei herrlichem Sonnenschein und angenehm milden Herbsttemperaturen ging es am Freitag, 13. Oktober rund 6 Kilometer zum Kloster Michaelstein und wieder zurück.

Die Firmenwanderung bildete den Abschluss der großen GVS-Gesundheitswoche. Mehr als 30 Mitarbeitende nahmen an der Outdoor-Veranstaltung teil, bei der auch Kinder, weitere Angehörige und die lieben Vierbeiner immer herzlich willkommen sind.

Startpunkt der Wander-Willigen war am Oesig-Parkplatz. Von dort aus ging es erst einmal zum Mehrgenerationenhaus, um den neuen Kneipp-Barfußpfad auszuprobieren. Erfrischt und gestärkt, führte der Weg im Anschluss dessen zum schönen Mönchemühlenteich, dann weiter entlang des Teufelsbaches, zur Hubertusquelle und zum Kloster Michaelstein. Dort kehrten die Wandersleute zu Kaffeespezialitäten und leckerem Kuchen im „Weißen Mönch“ ein. Was für ein schöner, gelungener Nachmittag!





[bekanntgegeben]

Neue BGM-Angebote für ein gesundes & aktives Halbjahr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)-Angebote für das kommende Halbjahr bekannt zu geben! Beim GVS liegt uns Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden am Herzen, und deshalb haben wir ein vielfältiges Programm zusammengestellt, um Sie dabei zu unterstützen, fit und aktiv zu bleiben.

Seit Januar 2024 bieten wir Ihnen folgende Kurse für Sie kostenfrei an:

Montags: Pilates - Starten Sie die Woche mit einer sanften Pilates-Stunde, die Körper und Geist in Einklang bringt und für eine gute Haltung und Flexibilität sorgt.

Mittwochs: Body-Workout - Tanken Sie mittwochs neue Energie und stärken Sie Ihren Körper mit einem abwechslungsreichen Workout, das Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit fördert.

Donnerstags: Fit durch Bewegung - Erleben Sie donnerstags ein dynamisches Training, das Spaß macht und Ihre Fitness steigert. Egal ob Cardio, Kraft oder Koordination - hier ist für jeden etwas dabei!

Und das ist noch nicht alles! Ab März planen wir auch wieder unsere beliebten Fitness-Walking-Treffen, je nach Wetterlage. Genießen Sie die frische Luft und bewegen Sie sich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen an der frischen Luft. Nähere Infos dazu in Kürze...



Montag, 17:00 - 18:00 Uhr

Pilates für Schultern, Rücken und Körperhaltung

Pilates ist eine Ganzkörpertrainingsmethode, die auf angenehme Weise verschiedene Mobilisations-, Dehn- und Kräftigungsübungen miteinander verbindet. Dieser Pilates-Kurs bietet fließende und harmonische Übungsabläufe zur Verbesserung der Beweglichkeit und des Gleichgewichts, zur Steigerung der Kraft und Ausdauer und zum Lösen von Verspannungen.

Ort: Sportraum im Mehrgenerationenhaus

Mittwoch, 17:00 - 18:00 Uhr

Body-Workout - Ganzkörpertraining

In diesem Sportprogramm werden ganz gezielt die typischen Problemzonen Bauch, Beine & Po trainiert. Aber auch der Rest des Körpers kommt nicht kurz. Bei den verschiedenen Übungen wird Muskulatur aufgebaut, die Fitness verbessert und das Bindegewebe gestrafft. Aus klassischen Übungen wird ein anspruchsvolles Training für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ort: Sportraum im Mehrgenerationenhaus



Donnerstag, 19:00 - 19:45 Uhr

Fit durch Bewegung - Gymnastik nach Musik

Dieser Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die Freude an der Bewegung vermitteln sollen, Bewegungsmangel entgegenwirken, Herz- und Kreislauf, Ausdauer und Koordinationsvermögen trainieren. Ein vielseitiges und gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm für den gesamten Körper.

Ort: Speisesaal im Seniorenzentrum „Oesig“

[Onboarding] Neue Mitarbeiter stellen sich vor

Ich heiße Kathrin Eder und seit dem 3. März 2023 als Physiotherapeutin beim GVS angestellt.

Wo war ich vorher?

Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Physiotherapeutin war ich für zwei Jahre in einer ambulanten Praxis in Wernigerode tätig. Anschließend zog es mich nach Blankenburg in die Teufelsbad Fachklinik. Diese Rehaklinik ist auf orthopädische, onkologische und rheumatische Erkrankungen spezialisiert. Ich bin dort 10 Jahre gern zur Arbeit gegangen.



Woher komme ich? Woher komme ich ursprünglich?

Ich wohne zusammen mit meiner Familie in Blankenburg. Geboren und aufgewachsen bin ich jedoch in Halberstadt.

Was mache ich gerne in meiner Freizeit?

Ich gehe voll und ganz für die Musik auf. Konzertbesuche, Musicals, Musik hören oder selbst Musik machen, bereitet mir Freude. Zudem genieße ich es, Hörbüchern zu lauschen, Sport zu treiben und mit der Familie und mit Freunden Zeit zu verbringen.

Was ist mir wichtig?

Mir ist die Zeit mit meiner Familie sehr wichtig, aber auch meine eigene Zeit nur für mich.

Mein Lieblingsspruch / Zitat...

*Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen.
Kannst du es nicht lösen, dann mache kein Problem daraus.*
- Buddha -

Das Geheimnis der Existenz ist, keine Angst zu haben.
- Buddha -

Was ich sonst noch sagen möchte...

Am 1. August 2023 eröffnete die Physiotherapie-Praxis im Seniorenzentrum „Oesig“. Hier können nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner der beiden GVS-Pflegeeinrichtungen und der Wohnanlage behandelt werden, sondern auch alle, die ein Rezept mit in die Praxis bringen.

Bitte melden Sie sich vorher unter der Telefonnummer: (0151) 726 575 28

Ich freue mich auf Sie!



[Erfolgreicher Start] ... in die Ausbildung

Am 1. August 2023 startete das neue Ausbildungsjahr in der Pflege. Für sechs Auszubildende, im Alter von 16 bis 42 Jahren begann beim GVS ein neuer Lebensabschnitt. Um diesen zu feiern, lud der GVS die künftigen Auszubildenden zur feierlichen Vertragsunterzeichnung ein.



Lilly-Jasmin Schäfer-Band, Johanna Rensner und Antonia Richter haben sich für die Ausbildung zur Pflegefachkraft beim GVS entschieden. In den kommenden drei Jahren werden sie viele verschiedene Einsatzbereiche kennenlernen. Anja Kuschnerzik, Haley Sabrina Hinze und Tino Harder haben die 1-jährige Berufsausbildung zur Pflegehilfskraft beim GVS begonnen. Auch sie lernen ein vielseitiges Tätigkeitsspektrum kennen.



„Unsere Azubis werden in ihrer Ausbildung umfangreiche Kenntnisse in der Pflege erlernen und erfahren, wie abwechslungsreich dieser Beruf sein kann.“ erklärte Azubi-Koordinatorin Anne Pestner, die sich gemeinsam mit mehreren erfahrenen Praxisanleiterinnen dafür einsetzt, dass die Ausbildung beim GVS gelingt.



Geschäftsführer Sebastian Selent weiß, dass die Ausbildung in der Pflege sehr herausfordernd sein kann, ermunterte aber zu dieser abwechslungsreichen und sinnvollen Tätigkeit. „Sie haben sich mit diesem Beruf entschieden, mit Menschen zu arbeiten und Menschen zu versorgen – damit haben Sie eine gute Wahl getroffen.“

Wir wünschen allen sieben Azubis viel Erfolg und Spaß bei der Ausbildung!



Der Ausflug zum Ziegnkopf kam bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut an.

[Geschafft!] Feierliche Zeugnisausgabe

Mit einer feierlichen Zeugnisausgabe wurden am Mittwoch, 5. Juli 2023 die Absolventinnen und Absolventen der diesjährigen Pflegehilfe-Abschlussklassen der Oskar Kämmer Schule (Halberstadt) verabschiedet. Ihr Zeugnis erhielten sie im feierlichen Rahmen mit musikalischer Begleitung und anschließendem Sektempfang im Halberstädter Rathaus.

Auch zwei Auszubildende des GVS haben erfolgreich ihre Prüfungen absolviert und den Abschluss zur staatlich anerkannten Pflegehelferin erreicht. Wir gratulieren Franziska Riemann und Mandy Lamm recht herzlich zu ihrem Erfolg! Für Mandy Lamm war die Zeugnisausgabe besonders spannend, denn mit einem Notendurchschnitt von 1,3 zählt sie zu den besten Schülerinnen und Schülern ihres Jahrgangs.

Wir wünschen beiden Absolventinnen alles Gute und einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt! Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit beim GVS!



[Gratuliert] Feierliche Ehrung und Verabschiedung im Kloster Michaelstein

Am 4. Dezember 2023 hatten wir das Vergnügen, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des GVS in einer herzlichen Feierstunde zu ehren und gleichzeitig unsere Ruheständler des vergangenen Jahres gebührend zu verabschieden. Zwei Tage später, am 6. Dezember 2023, folgte die Ehrung unserer Firmenjubilare. Beide Veranstaltungen fanden im einladenden Ambiente des Refektoriums im Kloster Michaelstein statt.

Gemeinsam mit GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent genossen wir ein gemütliches Kaffeetrinken und eine entspannte Zusammenkunft. Es war eine schöne Gelegenheit, die wertvolle Arbeit der Kolleginnen und Kollegen sowie ihr Engagement und ihren Einsatz für den GVS zu würdigen.

Im Anschluss boten wir all unseren Gästen die Möglichkeit, an einer Kerzenscheinführung durch die malerischen Räumlichkeiten des Klosters teilzunehmen. Diese besondere Erfahrung stieß auf große Begeisterung und rundete beide Veranstaltungen auf wundervolle Weise ab.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihre Teilnahme und ihren Beitrag zu diesen feierlichen Anlässen bedanken. Es war eine Freude, gemeinsam mit Ihnen diese besonderen Momente zu erleben und zu teilen.



[Terminbekanntgabe]

Wir planen die Ehrung der Ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie die Verabschiedung der Ruheständler 2024 am Montag, 11. November 2024. Die Ehrung der Firmenjubilare 2024 planen wir am Donnerstag, 14. November 2024. Eine persönliche Einladung erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter postalisch.

[gratuliert]
Dienst- & Firmenjubilare 2023

Jubiläum 5 Jahre

Birgit Zschernitz
 Sophie Wollheim
 Josephin Zinke
 Diana Hansen
 Benjamin Schilling
 Stefanie Schneider
 Susan Voigt
 Heike Schmidt
 Vanessa Kirbach
 Carolin Wieher
 Marc Lindhammer
 Doreen Hartge-Gerlach
 Yvonne Papendieck
 Cathleen Smajic
 Stephanie Fischer
 Sylvia Griebbach
 Erika Fricke
 Sabine Gebauer
 Josephine Geisler

Kita „Am Bergeshang“
 Kita „Am Bergeshang“
 Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Westend“
 Kita „Oesig“
 Kita „Oesig“
 Kita „Oesig“
 Küche
 Küche
 Küche
 Seniorenzentrum „Oesig“
 Sozialstation
 Sozialstation
 Sozialstation
 Sozialstation

Jubiläum 10 Jahre

Lucie Schönefeld
 Janine Weiß
 Marie-Luise Wende
 Svetlana Peters
 Cindy Gehlmann
 Reinhard Priesel
 Jessica Kubitz

Kita „Am Bergeshang“
 Kita „Am Bergeshang“
 Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Thie“
 Kita „Am Westend“
 Küche
 Sozialstation

Jubiläum 15 Jahre

Elvira Gent
 Janine Irrgang

Haus InSel
 Mehrgenerationenhaus

Jubiläum 30 Jahre

Evelyn Richter
 Petra Jordan
 Sybille Rudloff
 Kathrin Friedrich
 Kerstin Dyrlo
 Angelika Panzer

Kita „Am Thie“
 Mehrgenerationenhaus
 Mehrgenerationenhaus
 Mehrgenerationenhaus
 Seniorenzentrum „Oesig“
 Seniorenzentrum „Oesig“

Jubiläum 35 Jahre

Bianka Ewert
 Sabine Tank
 Bernd-Uwe Rieche
 Silvia Begett
 Marion Dost
 Undine Matern
 Udo Krug
 Heidi Wüstinger

Kita „Am Bergeshang“
 Küche
 Mehrgenerationenhaus
 Seniorenzentrum „Oesig“
 Seniorenzentrum „Oesig“
 Seniorenzentrum „Oesig“
 Technik/Hausmeister
 Wäscherei

Jubiläum 40 Jahre

Sylvia Beck

Kita „Oesig“

Vielen Dank,
 dass Sie uns schon
 seit vielen Jahren
 die Treue halten!

[gratuliert]
Ehrenamtliche Mitarbeiter

Marianne Buchholz
 Rosemarie Burghardt
 Monika Gurrulat
 Kerstin Reinsdorf
 Angelika Schröder
 Max Reinecke

Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Westend“
 Quartier Regenstein
 Kita „Am Westend“
 Kita „Am Thie“
 Mehrgenerationenhaus

Alexandra Andersson-Fast
 Sylvia Beck
 Katrin Heinze
 Petra Nehr Korn
 Justine Müller
 Iris Petrikowsky
 Heike Schmidt
 Stefanie Schneider
 Cornelia Toerne
 Michaela Willen
 Rosemarie Sommerwerk
 Caroline Walter

GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste
 GVS-Theaterkiste

[verabschiedet]
2023 verabschieden sich in den Ruhestand

Elke Barth
 Irina Buchhorn
 Birgit Fähsing
 Bärbel Fähsing
 Evelyn Kallies
 Veronika Schwank
 Ute Steinbrecher
 Anita Weile

Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Bergeshang“
 Kita „Am Regenstein“
 Kita „Am Westend“
 Mehrgenerationenhaus
 Sozialstation
 Sozialstation
 Mehrgenerationenhaus

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
 Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

- Franz Kafka -

[Statement]**Warum engagiert sich der GVS für Demokratie, für Menschlichkeit, für Weltoffenheit...?**

Es ist allgemein bekannt. Die AfD gewinnt derzeit an Wählerschaft und ist vom Verfassungsschutz in großen Teilen gesichert rechtsextrem eingestuft worden. Die in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Erkenntnisse über ein Treffen der rechtsextremen Identitären Bewegung und der Vertretern der AfD und der Werteunion machen dies auch noch einmal deutlich.

Die AfD versucht, die aktuelle Krisensituation zu nutzen, um ihre Ideologie zu verbreiten und Misstrauen gegen den Staat zu säen. Heißt: Das Vertreten nationalistischer, rassistischer, antisemitischer und/ oder homophober Ansichten (vgl. Verfassungsschutzbericht Sachsen Anhalt 2022). Die Folge sind Ausgrenzung, Diskriminierung und Ungleichbehandlung.

Ist das mit den Grundwerten unserer Arbeit zu vereinbaren?

Der GVS als Mitgliedorganisation des Paritätischen Wohlfahrtsverband steht für eine demokratische, offene, vielfältige Gesellschaft, in der alle Menschen gleichwürdig teilhaben und Schutz erfahren – unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität, materieller Situation, Behinderung, Beeinträchtigung, Pflegebedürftigkeit oder Krankheit.

Unser Verständnis Sozialer Arbeit ist geprägt von einer menschenrechtsorientierten Haltung, die diskriminierende und menschenfeindliche Bezüge ausschließt und wirksame Interventionen ermöglicht. Wir als GVS sind Teil der Zivilgesellschaft, stehen für gelebte Demokratie und eine Kultur des wechselseitigen Respekts in der Gesellschaft.

Die Würde des Menschen ist unser Kompass. Das bedeutet für uns, Demokratie aktiv mitzugestalten und uns einzumischen, wenn Menschenrechte bedroht oder missachtet werden.

Für uns ist und bleibt die Würde aller Menschen unantastbar. Dafür werden wir uns auch weiterhin mit Partnern, die unsere Ziele teilen, vernetzen, einsetzen und gemeinsam aktiv werden und zivilgesellschaftlichen Widerstand leisten. Wenn wir uns für die freiheitlich demokratische Grundordnung, für die Menschlichkeit einsetzen und Widerstand gegen Rechtsextremismus leisten, dann berührt das nicht unseren Grundsatz der konfessionellen und weltanschaulichen Unabhängigkeit.

Wenn wir uns für die freiheitlich demokratische Grundordnung, für die Menschlichkeit einsetzen und Widerstand gegen Rechtsextremismus leisten, dann betätigen wir uns politisch. Diese Art der politischen Betätigung ist nicht parteipolitisch, sondern verfolgt den Zweck, uns für unsere anvertrauten Menschen einzusetzen.

Wenn Rechtsextreme unsere Demokratie bedrohen und mit ihren rassistischen und menschenfeindlichen Forderungen immer selbstbewusster und feindseliger auftreten, dürfen wir das als frei-gemeinnütziger Träger der Wohlfahrtspflege nicht zulassen. Wir stehen für Vielfalt, Offenheit, Toleranz und ein solidarisches Miteinander. Wir wollen in einem Land leben, in dem man ohne Angst verschieden sein kann.

„Im Namen der Toleranz sollten wir uns das Recht vorbehalten, die Intoleranz nicht zu tolerieren.“ (Karl Popper)



UNTERNEHMENSLEITBILD

GVS - Damit das Leben gelingt!

Wir bieten umfangreiche fachkundige Hilfen an: für Senioren, für Menschen mit Beeinträchtigungen, für Kinder und ihre Familien. Wir begleiten und fördern Kinder, unterstützen Menschen, helfen, pflegen, beraten, kümmern uns.

Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband (Landesverband Sachsen-Anhalt).

PARITÄT heißt: Jeder ist gleich wert. Wir fördern das Wohlergehen aller Menschen, bewahren Gemeinschaft und ein gutes Zusammenleben. Das nennt man Gemeinwohl.

Dadurch verändern wir die Gesellschaft und sorgen für ein möglichst gutes und sicheres Zusammenleben. Wir verpflichten uns, offen und tolerant zu sein. Wir bewahren vielfältige Angebote und beschützen unterschiedliche Lebensweisen. Wir fördern eine solidarische Gesellschaft.

Für eine gute Arbeit setzen wir vor allem auf die fachlichen und persönlichen Kompetenzen unserer Mitarbeiter*innen. Wir fördern dabei Freiräume für selbstständiges und eigenverantwortliches Denken. Wir wecken das kreative Vermögen jedes einzelnen, stärken die Persönlichkeitsentfaltung und sorgen für eine Kultur des Möglichmachens. Unsere Mitarbeiter*innen gestalten somit aktiv die Unternehmensziele des GVS und verstehen sich als eine engagierte Gemeinschaft für die zu unterstützenden Menschen.

Unsere rund 300 Mitarbeiter*innen werden unterstützt von ehrenamtlich tätigen, sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Mandatsträgern und Repräsentanten von Kirchen, politischen Parteien, privaten Unternehmungen, Verbänden und Vereinen. Eben diese Zivilgesellschaft ist sowohl in unserer Mitgliederversammlung als auch in unserem Vorstand vertreten. Durch zivilgesellschaftliches Engagement, soziales Handeln und nachhaltiges Wirtschaften sowie durch Kooperation und vielfältige Netzwerke sind wir in Blankenburg und der Region fest verankert.

Damit das Leben gelingt...

- unterstützen wir Menschen ganz individuell, im Einklang mit ihren Wünschen und Bedürfnissen. Wie gut das gelingt, sehen wir an der intensiven Inanspruchnahme unserer sozialen Dienstleistungen und der hohen Zufriedenheit unserer Kunden.
- sind wir in unseren Arbeits- und Lebensbereichen grundlegend geprägt durch Wertschätzung, Kreativität, Klarheit und Vertrauen.
- gestalten wir mit Blick auf unsere Historie und auf unsere lokale Verwurzelung die Zukunft innovativ.
- tragen wir zu einer nachhaltigen Entwicklung der Lebensqualität in Blankenburg und Umgebung bei.

LEITSÄTZE DER KINDERTAGESSTÄTTEN

Basis unserer Arbeit sind das Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) -Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), das Kinderförderungsgesetz- Sachsen-Anhalt (KiFöG) und das Bildungsprogramm „Bildung: elementar- Bildung von Anfang an“. Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention) als auch das Kinder - und Jugendstärkungsgesetz finden in der täglichen Arbeit Beachtung.

Unser Bild vom Kind

Kinder sind von Geburt an kompetent handelnde Wesen, die sich selbst ein „Bild von der Welt machen“. Sie sind keine defizitären Wesen oder „unfertige“ Erwachsene. Deshalb ist die Förderung der Eigenaktivität der Kinder unser wichtigstes Bildungsziel.

Bei seinen Entwicklungs- und Bildungsprozessen, die als eigenständige Leistung des Kindes auf Grundlage seiner Ressourcen, Fähigkeiten, Potentiale und Interessen basieren, ist das Kind auf uns Erwachsene als Begleiter und vor allem Impulsgeber angewiesen.

Unsere Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder

- Eltern sind Experten für ihre Kinder, wir arbeiten als familienergänzende Einrichtung
- Eltern sind Partner und Kunden gleichermaßen
- Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort der Begegnung für Eltern und alle Bezugspersonen der Kinder
- Wir achten Familien in ihrer Erziehungskompetenz und bieten ihnen Beratung und Unterstützung für die Bildung und Erziehung ihrer Kinder an
- Wir beteiligen Eltern an Dingen, die sie betreffen und berücksichtigen ihre Meinung bei Grundsatzentscheidungen

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kindertagesstätte

- Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, gegenseitiger Wertschätzung und gemeinsamer Verantwortung für die Kindertagesstätte
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern ihre fachliche Kompetenz durch regelmäßige Weiterbildung
- Fachliche Schwerpunkte der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung unserer Kindertagesstätte bei

Die pädagogische Zielsetzung unserer Kindertagesstätte

Wir verstehen unsere Kindertagesstätte als eine Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungseinrichtung.

Ziel ist es, Kinder mit und ohne Behinderung zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Lebenssituationen zu befähigen und ihnen soziale, emotionale, kognitive, motorische und weltanschauliche Lernprozesse zu ermöglichen und Erfahrungsräume zu eröffnen. Wir legen ein besonderes Augenmerk auf Wertevermittlung, wie Toleranz, Hilfe, Solidarität, Achtung des Eigentums Anderer, Schutz der Natur und der Umwelt.

Das ist uns in der Arbeit mit Kindern besonders wichtig:

- das Spielen, Lernen und Erforschen in allen Facetten
- Erfahrungen in Gemeinschaften und als Individuum zu ermöglichen
- das Bekanntmachen mit unterschiedlichen Lebenslagen und Vielfalt
- Gelegenheit zu vielfältigen Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen gegeben
- Eingewöhnung in unserer Kindertagesstätte ein wichtiger Qualitätsbaustein im Bildungsprozess des Kindes
- Aufgreifen von Bildungsthemen des Kindes als Förderung der Eigeninitiative und des selbstbestimmten Lernens
- Beteiligung und Mitsprache der Kinder im KITA-Alltag

Unser Ziel

Kinder sollen mit Spaß und Freude, neugierig und angstfrei auf sich stetig verändernde Lebenssituationen zugehen. Sie sollen gemeinsam und/oder allein auf die Suche nach Lösungen für Probleme gehen. Dabei werden die Eigenverantwortlichkeit und die Gemeinschaftsfähigkeit der Kinder gestärkt. Kinder sollen die Unterschiedlichkeit von Menschen und Kulturen als selbstverständlich und bereichernd erleben.

Damit das Leben gelingt.

PFLEGELEITBILD

Wertschätzend

Jeder Mensch hat einen uneingeschränkten Anspruch darauf, dass seine Würde und Einzigartigkeit respektiert wird. Wir achten den Willen und die Entscheidungsfreiheit aller Bewohner und richten unser Handeln danach aus. Jeder Mensch bekommt von uns Fürsprache und Unterstützung. Für den Pflege,- Betreuungs,- und Behandlungsprozess achten wir gezielt auf die Lebensweise und die Vorlieben und Abneigungen unserer Bewohner*innen. Maßgeblich hierfür ist der personenzentrierte Ansatz von Tom Kitwood.

Professionell

Alle Bewohner*innen erhalten individuelle Pflege, Betreuung und Behandlung nach aktuellem wissenschaftlichen Standards und ihren persönlichen Bedürfnissen. Unsere Leistungen orientieren sich anhand unserer individuell gestalteten Pflegeprozesse nach dem Strukturmodell von E. Beikirch. Wir beraten und informieren unsere Bewohner*innen bedarfsgerecht und entwickeln Pläne, um Fähigkeiten im Rahmen der aktivierenden Pflege zu fördern, zu erhalten und zu verbessern. Unsere Mitarbeitenden verfügen in hohem Maße über außerordentliche Qualifikationen für ihre Aufgaben. Unser Anspruch ist ein kollektiv breiter Wissensstand durch qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildungen. Professionelle Pflege gelingt nur mit Vertrauen. Wir setzen im Pflegeprozess daher auf das Modell der Bezugspflege. Die Gesellschaft wird zukünftig immer heterogener. Diesbezüglich legen wir ein besonderes Augenmerk auf einen kultursensiblen Umgang und die Achtung der geschlechtlichen Identität.

Respektvoll

Unsere Tagesabläufe und Pflegeprozesse werden partizipativ gelebt. Wir fördern die aktive demokratische Teilhabe der Bewohner*innen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Einhaltung des Datenschutzes und der Privatsphäre. Alle Menschen in unserer Einrichtung haben das Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Wir schützen diese hohen Güter durch ein aktives Beschwerdemanagement. Schutz der Freiheit und Sicherheit sind Kernelemente unserer täglichen Arbeit. Niemand darf gegen seinen Willen gepflegt oder behandelt werden und muss vor Vernachlässigung behütet werden. Dazu gehört auch, dass alle Bewohner*innen einen Anspruch auf ein würdevolles Ableben nach individuellen Wünschen, Vorstellungen und Werten hat. Wir bieten und leben hierfür eine qualitativ hochwertige medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Grundhaltung.

Kooperativ

Nur durch vertrauensvolle und kooperierende Zusammenarbeit von Bewohner*innen, Angehörig*innen und Betreuer*innen lassen sich Lebensqualität und Zufriedenheit der Bewohner*innen bestmöglich erzielen. Um diese Ziele fundiert zu bekräftigen, arbeiten wir partnerschaftlich mit anderen Professionen, Ehrenamtlichen und weiteren Dienstleistern bedarfs- und ergebnisorientiert Hand in Hand.

UNSERE MISSION

Der GVS steht für eine demokratische und offene Gesellschaft. Wir leben Vielfalt und uns ist wichtig, dass alle Menschen gleichwertig am Leben teilnehmen können. Unser Einsatz steht für die Verwirklichung von Menschenrechten. Wir begleiten, beraten und unterstützen bedarfsorientiert in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit. Für eine gute Arbeit setzen wir vorallem auf die fachlichen und persönlichen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden.

Führung bedeutet, im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen zu stehen, den Ausgleich herzustellen und Entscheidungen zu treffen. Dabei lassen sich Führungskräfte durch Engagement und Leidenschaft für das Unternehmen leiten.

Die GVS FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE orientieren sich an den Prinzipien zeitgemäßer Unternehmensführung und verbinden Kopf, Herz und Bauch miteinander. Sie stellen Orientierungshilfen dar, anhand derer Rollenerwartungen präzisiert werden können und Führungsverhalten nachvollziehbar wird. Es ist die Verantwortung jeder Führungskraft, die GVS FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE als Grundlage der Personalführung ihrem Sinn entsprechend anzuwenden. Die GVS FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE gelten für Führungskräfte aller Ebenen.

Führung bei GVS sorgt dafür, dass die im Mittelpunkt unserer Arbeit stehenden Kinder, ältere Menschen und Menschen mit geistiger Behinderung ihren Alltag mit Lebensfreude füllen und Lebensqualität genießen können.



WERTSCHÄTZUNG

Wir schätzen unsere Unterschiedlichkeit.

- Wir pflegen partnerschaftliche Zusammenarbeit
- Wir sind dabei fair, respektvoll, ehrlich und direkt
- Wir geben uns gegenseitig regelmäßig positive Rückmeldungen und wertschätzen unsere unterschiedlichen Stärken und Fähigkeiten



KREATIVITÄT & BETEILIGUNG

Wir kreieren kreative und kooperative Arbeits- und Lernräume.

- Wir begeistern unsere Mitarbeitenden von unseren Ideen und geben klare Arbeitsaufträge
- Wir fördern dabei Freiräume für selbstständiges und eigenverantwortliches Denken
- Wir wecken das kreative Vermögen jedes einzelnen, stärken die Persönlichkeitsentfaltung und sorgen für eine Kultur des Möglichmachens



KLARHEIT

Wir fördern gegenseitiges Verständnis.

- Wir erklären Regelungen und Neuerungen so, dass sie für jede/n verständlich sind und halten Absprachen ein
- Wir kommunizieren offen, zielgerichtet und lösungsorientiert, mit einer aktiven Bereitschaft zur Konfliktlösung
- Wir schaffen nachvollziehbare Entscheidungsgrundlagen und sorgen für regelmäßige und aufrichtiges Feedback
- Wir agieren planbar und verlässlich



VERTRAUEN

Wir bleiben unvoreingenommen im Dialog und sind verbindlich.

- Wir hören empathisch zu, tauschen uns unvoreingenommen aus, teilen Wissen und Erfahrungen
- Wir sind in der Lage eigene Fehler zu erkennen, anzusprechen und pro aktiv nach Lösungen zu suchen
- Wir sind Vorbild und verbindlich in unserem Handeln. Bei uns folgen auf Worte Taten



GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

Wir haben unsere Gesundheit und Ressourcen im Blick.

- Mit Herz und Verstand sind wir Vorbild mit einem gesundheitsförderlichen Arbeitsalltag
- Mit einem positiven Blick auf neue Wege und gemeinsame Ziele geben wir acht auf unsere Ressourcen und Resilienz
- Mit Empathie und Achtsamkeit sorgen wir für ein langfristiges gesundes Miteinander aller Generationen in unseren Häusern



NACHHALTIGKEIT & ZUKUNFTSORIENTIERUNG

Wir arbeiten zukunftsorientiert und setzen uns für Nachhaltigkeit ein.

Wir engagieren uns entlang von 5 umwelt- und gesellschaftsbezogenen Zukunftsthemen:

- Reduzierung von Müll & Plastik
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Förderung von regionalen Angeboten & Produkten
- nachhaltiger Fach- und Führungskräfteentwicklung
- nachhaltige Gesunderhaltung & Sicherung der Arbeitsfähigkeit



Wir sind tief betroffen von der Nachricht, dass unser langjähriger ehemaliger Vorstandsvorsitzender und Mitglied des GVS Blankenburg (Harz) e. V. Herr Dr. Dieter Michael verstorben ist.

Herr Dr. Michael hat seit der Gründung des GVS Blankenburg (Harz) e. V. vom 29.12.1993 bis zum Jahr 2009 als Vorstandsvorsitzender ehrenamtlich maßgeblich zur Entwicklung des GVS beigetragen und ist dem GVS bis zu seinem Tod als Mitglied treu geblieben. Der GVS schuldet ihm in besonderer Weise Dank und Anerkennung für sein Engagement.

Wir werden Herrn Dr. Michael stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

GVS Blankenburg (Harz) e. V.

Birgit Rother
1. Vorstandsvorsitzende

Sebastian Selent
Geschäftsführer

Vorstand, Mitglieder

und Mitarbeitende des GVS Blankenburg (Harz) e. V.

IMPRESSUM



Wertschätzende, faire und diskriminierungsfreie Kommunikation ist uns wichtig. Daher verwenden wir eine gendersensible Schriftsprache, die beide Formen einschließt, wie zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch diese Praxis fördert der GVS die Gleichberechtigung und Sichtbarkeit aller Geschlechtsidentitäten. Unser Ziel ist eine gendersensible Sprache, die niemanden ausschließt – weder Frauen noch Männer, weder Minderheit noch Mehrheit.

GVS-Kurier

Die Mitarbeiter-Zeitschrift des GVS Blankenburg (Harz) e. V.

6. Ausgabe • Quartal 1/2024 • veröffentlicht: 02/2024

Herausgeber: GVS Blankenburg (Harz) e. V.
Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)

Internet: www.gvs-blankenburg.de
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Tel.: (03944) 921 101

Redaktion: Anja Wichmann (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit)
a.wichmann@gvs-blankenburg.de
(03944) 921 124

**Verantwortlicher
im Sinne des
Pressegesetzes:** Sebastian Selent (Geschäftsführer)

Druck: „Wir machen Druck“
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

Auflage: 200 Stück